

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 15 • Mittwoch, 13. April 2022

**JETZT DIE OSTERSUCHE
NACH DEM WUNSCHPLATZ
STARTEN!**

**TICKET
HOTLINE
07243
101333**

**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN**

Ettlingen

Sa und So:
Masterclass bei
Nils Lackner

„eine prickelnde
Städtepartnerschaft!“



Ettlingen
permay

CHAMPAGNER

FEST

Mehr Infos: Stadtinformation Ettlingen
Tel. 07243 101333

www.ettlingen.de/champagnerfest

— 22. - 24. April 2022 —

Ettlingen

Capital de Champagne
EPERNAY

WWW.SCHLOSSFESTSPIELE-ETTLINGEN.DE

Weitere Kriegsflüchtlinge in Ettlingen angekommen

In der vergangenen Woche sind weitere Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in Ettlingen angekommen, darunter auch Kinder und Jugendliche. Manche von den Familien seien nach Malsch und Ditzingen weitergereist, doch das Gros von ihnen bleibt in Ettlingen und hat in der Englerstraße seine Unterkunft, informierte Oberbürgermeister Johannes Arnold die Mitglieder des Verwaltungsausschusses auf der Sitzung in der vergangenen Woche.

Ob und wo wir einen Container möglicherweise aufstellen, halten wir noch offen. Die Kosten pro Jahr belaufen sich auf rund 250 000 Euro. Auf dem ehemaligen Elba-Gelände ist dies nicht möglich, da wir hier erst verdichten müssten, so Arnold weiter.

Was wir jedoch machen werden, ist dass wir Küchen- und Sanitär-Container in der Englerstraße aufstellen werden.

Auf unsere Ausschreibung für Erzieherinnen im Kindergarten beim Horbachpark sind neun Bewerbungen eingegangen, darunter auch Frauen, die ukrainisch sprechen. Der Kindergarten ist komplett eingerichtet, er wurde zurückliegend als Interim für jene Kindergärten genutzt, deren Gebäude saniert wurden.

Wohnraum

Wer Wohnraum für ukrainische Kriegsflüchtlinge zur Verfügung stellen möchte, der schreibe bitte eine Mail an ukraine-hilfe@ettlingen.de.

Die Wohnungen werden von der Stadt Ettlingen angemietet.

Geldspenden für die Ukraine

Wer Geld spenden möchte, überweise es bitte direkt an die Deutsche Humanitäre Hilfe Nagold kurz DHHN, mit ihr arbeitet die Stadt Ettlingen seit Ausbruch des Krieges zusammen. Zurückliegend sind immer wieder Transporter voller Lebensmittel nach Ushgorod gebracht worden, von dort sind sie in die Ukraine verteilt worden.

Kontoinhaber:

Deutsche Humanitäre Hilfe Nagold
Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg
BLZ: 603 913 10

Konto: 67 888 2002

BIC: GENODES1VBH

IBAN: DE04 6039 1310 0678 8820 02



Austausch der Gastgeber von ukrainischen Kriegsflüchtlingen



Gemeinsam mehr erreichen – Vielfalt verbindet.

Das Hauptamtliche Netzwerk für Engagierte im Bereich Migration im Landkreis Karlsruhe lädt zu einem Erfahrungsaustausch für die Gastgeber und Gastgeberinnen aus Ettlingen am Donnerstag, 21. April um 18 Uhr ins Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43.

In den vergangenen Wochen haben sich viele nicht nur in Ettlingen dazu entschieden, Flüchtlinge aus der Ukraine bei sich zu Hause aufzunehmen. Diese Entscheidung ist eine neue Form des Engagements. Das Netzwerk möchte deshalb die Gelegenheit bieten, sich über die Erfahrungen auszutauschen. Nach einem kurzen Impuls zum Thema folgt das offene Gespräch über „Meine Erwartungen – Meine Herausforderungen – Meine Bedürfnisse als Gastgeber/-in“.

Das Hauptamtliche Netzwerk wurde 2015 gegründet, um Menschen, die sich im Bereich Flucht und Migration engagieren, eine Fortbildung und Qualifizierung sowie Austausch und Vernetzung mit anderen Engagierten im Landkreis zu ermöglichen

Von Beginn an war dieses Netzwerk eine Kooperation verschiedener Organisationen und besteht aktuell aus vier Vertretern/-innen des Diakonischen Werks, dem Landratsamt sowie dem Caritasverband.

Um eine Anmeldung bis 19. April bei natalie.steiner@caritas-ettlingen.de wird gebeten.

Ab 17.30 Uhr gibt es ein Ankommen mit kleinem Imbiss.

Sachspenden über Engagementplattform anbieten – jetzt mehrsprachig!

Sachspenden für die Geflüchteten hier vor Ort können über die Austauschplattform „Ettlingen hilft“ angeboten respektive gesucht werden. Zum Austauschportal gelangen Sie über www.engagement.ettlingen.de.

Die Seite wurde nochmals überarbeitet, man kann sich die Angebote jetzt in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen (über die drei Punkte oben rechts in der Leiste) und die Anbieter können bei Bedarf auch ein Foto hochladen.



Erster Spatenstich für Bechtle-Gebäude am Erlengraben:

Vorarbeiten für ambitionierten Zeitplan sind erledigt

Bezug für August 2023 geplant/15 Mio. Euro Investition



Erster Spatenstich für ein Vorhaben mit ambitioniertem Zeitplan: Planer, Vertreter von Ämtern und am Bau beteiligten Firmen nahmen gemeinsam mit dem Geschäftsführer des IT Hauses, Richard Einstmann (Mitte), und Oberbürgermeister Johannes Arnold (4. v. re.) den symbolischen Akt vor.

„Zwei Drittel der Arbeit sind damit schon erledigt“, meinte Bernd Dollmann, Geschäftsführer des Planungsbüros Kreor Südwest Architekten und Ingenieure, anlässlich des 1. Spatenstichs für den Neubau des IT-Dienstleisters Bechtle am Erlengraben. Denn Oberbürgermeister Johannes Arnold hatte als ‚Geschenk‘ die Unterlagen dabei, die den Startschuss erst möglich machten. Der Gemeinderat hatte sein Plazet gegeben, somit waren alle Voraussetzungen geschaffen für den symbolischen Akt zum Auftakt des Bauvorhabens am Erlengraben. Es sei eine geradezu sportliche Leistung gewesen, so Dollmann, in gerade mal neun Monaten war die Planung zur Beschlussreife gebracht worden, auch die Baugenehmigung liege vor. Für diese „supertolle Leistung“ dankte Dollmann wie auch der Geschäftsführer der Bechtle-Niederlassung, Richard Einstmann, allen beteiligten Planern und Ämtern, und umriss kurz das Vorhaben.

Auf dem 5.740 Quadratmeter großen Grundstück, das Bechtle von der Stadt erworben hat, wird bis August nächsten Jahres ein Bürogebäude mit einer Bruttogeschossfläche von rund 5.400 Quadratmetern entstehen, das Platz bietet für 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Wir wollen wachsen!“, warf Geschäftsführer Richard Einstmann ein. Er freue sich als Ettlinger darüber, künftig zu Fuß ins Büro gehen zu können.

Am ursprünglichen Standort waren dem Wachstum Grenzen gesetzt gewesen, daher zieht die Firma nun von Karlsruhe nach Ettlingen und investiert am neuen Standort rund 15 Mio. Euro. Dafür wird neben dem Bürogebäude auch ein offenes Parkhaus für etwa 113 Stellplätze gebaut. „Erste Probebohrungen für die Brunnen haben bereits stattgefunden“, informierte Dollmann. Denn das Gebäude wird mittels oberflächen-

naher Grundwassernutzung geheizt und gekühlt. Es werde mindestens der Niedrigenergiestandard KfW 55 angestrebt, „vielleicht sogar KfW 40“, merkte Dollmann an. Dem Nachhaltigkeitsgedanken geschuldet ist auch das Biodiversitätsdach, das auch als Wasserspeicher dienen wird, außerdem gibt es eine Retentionsanlage als Regenswasserspeicher. Sowohl Parkhaus als auch Bürogebäude werden Photovoltaikpaneele erhalten. Die 33 Außenstellplätze werden für eine PV-Überdachung vorbereitet. „Wir wollen nahezu energieautark sein“, dies sei das Ziel. Doch auch die Mitarbeiterschaft werde sich freuen über eine Dachterrasse sowie attraktive Grünflächen in Richtung Alb. Die geplante Lochfassade biete dem Auge Abwechslung.

OB Arnold erläuterte, dass der Gemeinderat vor Jahren vor der Frage stand, mit dem Erlengrabengelände eines der letzten großen städtischen Grundstücke aufzuteilen oder lieber als Ganzes zu vermarkten. Dann kam die Idee des Ettlinger „Silicon Valleys“ auf, will sagen: eine Ansiedelung vor allem IT-affiner Unternehmen in diesem Bereich der Stadt. Die Anfrage von Bechtle vor etwa einem Jahr sei zum richtigen Zeitpunkt gekommen. Dass alles so stringent vorangetrieben wurde, sei auch dem ambitionierten Zeitplan von Bechtle geschuldet gewesen. Letztlich sei das Vorhaben genau das Puzzleteil, das zu den Überlegungen der Stadt passe: das Grundstück bleibe in seiner Größe erhalten und mit Bechtle schlage dort eine Firma mit Weltruf Wurzeln, die ihren Ursprung in der Region habe. „Es war gut, dass der Gemeinderat in diesem Fall von seinen Prinzipien abgewichen ist und das Grundstück verkauft hat“, unterstrich der OB. „Das Unternehmen hat die richtige Wahl getroffen“, sagte er in Richtung Richard

Einstmann; der Standort biete sowohl gute Perspektiven als auch Vernetzungsmöglichkeiten mit den Nachbarfirmen.

1984 als Computer-Vertriebsunternehmen gegründet ist die Firma seit 1995 Teil der Bechtle-Gruppe. Bechtle selbst wurde 1983 gegründet mit Hauptsitz in Neckarsulm, das Unternehmen gehört zu den führenden Onlinehändlern für Informationstechnologie in Europa.

Ehemaliger Bürgermeister Friedrich-Wilhelm Kiel verstorben

Er war vier Jahre lang Ettlingens erster Beigeordneter Bürgermeister: Friedrich-Wilhelm Kiel. Am Montag, 4. April, ist er im Alter von 87 Jahren verstorben.

Der gebürtige Berliner kam 1949 mit seiner Familie nach Karlsruhe. Nach seinem Lehramtsstudium in den Fächern Mathematik, Physik und Leibesübungen kam er an das Gymnasium in Ettlingen.

Nach zwei unentschiedenen Wahlgängen wurde Friedrich-Wilhelm Kiel in der Gemeinderatssitzung am 23. August 1966 per Los zum ersten Beigeordneten der Stadt Ettlingen gewählt. Sein Amt trat er am 1. September unter Oberbürgermeister Hugo Rimmelspacher an. Ihm unterstanden das Bauordnungsamt, das Sozialamt, die Liegenschaftsverwaltung, das Amt für öffentliche Ordnung und der Schlachthof. Die Altstadtanierung prägte seine Amtszeit.

Auch ehrenamtlich engagierte sich Herr Kiel in Ettlingen, als erster Vorsitzende der Abendrealschule und des Fußballclubs, zusätzlich war er als Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Ettlingen aktiv.

Insgesamt vier Jahre übte Friedrich-Wilhelm Kiel das Amt des Bürgermeisters in Ettlingen aus, bevor er 1970 zum 3. Beigeordneten der Stadt Pforzheim gewählt wurde. Im Jahr 1976 fand er mit der Wahl zum Oberbürgermeister seinen Weg nach Fellbach. Nach zwei Wiederwahlen schied er dort im Jahr 2000 aus seinem Amt.



2016 war Friedrich-Wilhelm Kiel bei der Feier „50 Jahre Große Kreisstadt“ zu Besuch (lks., mit Landrat Dr. Schnaudigel, Dr. Vetter, Dieter Stöcklin und OB Arnold).

Was haben Ettlingen, Freiburg und Konstanz mit weiteren 14 Städten gemeinsam? Sie haben vor kurzem von Minister Peter Hauk Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Zuwendungsbescheide im Rahmen des Ideenaufrufs ‚Holzbau als Bestandteil des kommunalen Klimaschutzes‘ im Haus der Wirtschaft in Stuttgart erhalten. „Der Klimaschutz ist eine unserer wichtigsten Zukunftsaufgaben. Dem Land und seinen Kommunen kommt hier eine Schlüsselrolle zu. Mit dem Ideenaufruf ‚Holzbau als Bestandteil des kommunalen Klimaschutzes‘ haben wir einen Anreiz geschaffen, kommunale Bauaufgaben und den Einfluss der Kommunen auf das Bauen neu und klimagerecht zu denken, so Hauk bei der Laudatio. Er freue sich über die innovativen Konzepte, die im Rahmen des Ideenaufrufs eingereicht wurden.

Mit der interministeriellen Holzbau-Offensive BW will das Land Impulse für eine klimagerechte Baukultur setzen. Denn durch das Bauen mit Holzprodukten aus einer nachhaltigen Forstwirtschaft, kann klimaschädliches CO₂ in Form von in Holz gebundenem Kohlenstoff, langfristig gespeichert werden. „Mit unserer Holzbau-Offensive positionieren wir Baden-Württemberg als Vorzeige-Region für eine klimafreundliche Baukultur mit Holz.“

Der Ideenaufruf ‚Holzbau als Bestandteil des kommunalen Klimaschutzes‘ wurde im Herbst 2020 als zweistufiges Verfahren ausgeschrieben. Eine Fachjury hat aus insgesamt 46 Einreichungen 17 Konzepte zur Förderung vorgeschlagen. Die ausgewählten Kommunen erhalten für die Umsetzung der Projekte eine Förderung von bis zu 400.000 Euro. Mit der Förderung sollen neue und innovative Wege und Ansätze zur Schaffung von Holzbauprojekten für den kommunalen Klimaschutz identifiziert und umgesetzt werden. Dem Best-Practice-Gedanken folgend sollen die Erkenntnisse für die breite Umsetzung aufbereitet und weitere Kommunen im Land zur Nachahmung angeregt werden. Unter anderem wurden eine Gewerbegebietsentwicklung, ein Tourismusprojekt und mehrere Quartiersentwicklungen in Holzbauweise eingereicht. Insgesamt stellt das Land hierfür rund 5,7 Mio. Euro Fördermittel zur Verfügung. „Die Beiträge des Ideenaufrufs

Horbachseewasser wird abgelassen

Nein, nicht um das berühmteste Seemonster im Badischen zu fangen, wird das Wasser im Horbachsee am Dienstag, 19. April abgelassen, sondern um die Pumpen für die Brunnen einzubauen, dafür muss der Wasserspiegel niedrig sein. Ab dem 22. April wird das Wasser dann wieder gestaut, so dass der See zum 1. Mai seinen normalen Wasserstand wieder hat.

Ettlingen unter den ausgewählten Städten

„Kommunaler Holzbau ist aktiver Klimaschutz“



Ettlingens OB hat von Minister Hauk den Zuwendungsbescheid im Rahmen des Ideenaufrufs Holzbau als Bestandteil des kommunalen Klimaschutzes erhalten.

zeichnen sich durch besonders innovative Ansätze für die Entwicklung kommunaler Wege zur klimafreundlichen Transformation des Bausektors mit dem nachwachsenden Baustoff Holz aus“, so Minister Hauk. Neben dem Ideenaufruf sind in der Holzbau-Offensive weitere zielgerichtete Angebote für die Kommunen verankert. Hier gehören beispielsweise das Förderprogramm ‚Holz Innovativ Programm‘ für konkrete Bauvorhaben, eine kostenfreie Expertenberatung sowie Informations- und Bildungsangebote. Ettlingen Steckbrief stand unter der Überschrift: „**Integriertes lokales Holznutzungskonzept**“

Was ist die Projektidee?

Im Rahmen eines Forschungsvorhabens soll die regionale Holznutzung im mehrgeschossigen Holzbau durch Nutzung regionaler Synergien für kostengünstiges Bauen exemplarisch entwickelt und im Anschluss am Beispiel eines konkreten Umsetzungsprojektes erprobt werden.

Welche Ziele hat die Projektidee?

Die Stadt Ettlingen geht davon aus, dass aufgrund von Klimaschutzmaßnahmen sowie aufgrund des Schadholzanteils in vielen Kommunen eine mögliche bauliche Verwendung von lokalem Holz, insbesondere von Buchenholz zur CO₂-Speicherung als Klimaschutzmaßnahme immer dringender wird. Ziel des Vorhabens ist daher die Entwicklung einer modernen, mehrgeschossigen Fachwerkbauweise aus Vollholz, durch welche sich Transportwege verkürzen, Treibhausgase, Feinstaub sowie weitere Emissionen einsparen lassen. Die Ergebnisse sollen in die Fortschreibung des Klimaschutz- und Stadtentwicklungskonzeptes einfließen und

sich so in Form von Vorgaben, Standards oder Leitlinien auf zukünftige städtische Projekte übertragen lassen.

Wie wird vorgegangen und welche Instrumente werden genutzt?

Mittels einer standardisierten Musterplanung soll unter Berücksichtigung von Laubholznutzung ein ressourceneffizientes Holzbausystem mit wiederverwendbaren Modulen – in Anlehnung an das Prinzip „Cradle to Cradle“ (spricht die Verwendung der Rohstoffe nach der Nutzung spielt eine essentielle Rolle. Kostbare verwendete Ressourcen werden nicht weggeworfen, sondern wiederverwendet.) – für einen sortenreinen Rückbau entwickelt werden, um damit zugleich kleine und mittelständische Holzbaubetriebe in der Region zu stärken. Anschließend soll auf Grundlage regional verfügbarer Verarbeitungstechniken ein Holzbausystem entwickelt werden, um regional einen ganzheitlichen Wertschöpfungsprozess für die Holzwirtschaft zu ermöglichen.

Die regionale Holznutzung im mehrgeschossigen Holzbau soll durch Nutzung regionaler Synergien für kostengünstiges Bauen exemplarisch entwickelt und im Anschluss konkret erprobt werden.

Warum ist die Projektidee innovativ?

Durch die angestrebte Musterplanung und der umfassenden Dokumentation mit Öffentlichkeitsarbeit, geplanten Workshops, Publikationen der Ergebnisse in Fachzeitschriften und dem Aufbau von regionalen Netzwerken ist eine Übertragbarkeit und möglicherweise auch eine Skalierbarkeit dieses Vorhabens zu erwarten. Ein Monitoring am realisierten Projekt ist ebenfalls vorgesehen.

Neues Stadtmodell Ettlingens fürs Museum

3D-Druck und ganz viel Handarbeit



Corinna Willert und David Bihler bei den vorbereitenden Arbeiten, die ersten Häuschen aus dem Drucker stehen den alten gegenüber.

Wie sah Ettlingen im 16. Jahrhundert aus, wie groß war es? Wer auf diese Fragen eine Antwort und vielleicht sogar noch ein Abbild vor sich haben möchte, der wird in wenigen Wochen im Museum auf seine Kosten kommen. Dort entsteht mit modernster Technik und mit ganz viel Handarbeit ein neues Stadtmodell Ettlingens, wie es um 1600 ausgesehen hat.

Das alte war sprichwörtlich in die Jahre gekommen, der Putz blätterte, so Museumschefin Daniela Maier. Bei der Recherche nach einem Büro, das die über 550 Häuser, das Schloss, das Rathaus die Martinskirche aus dem 3D-Drucker entstehen lassen könnte, stieß sie auf Corinne Willert. Die Homepage hat mich sehr angesprochen von ihrem Scan 3D-Druck und die bisherige Arbeit überzeugt mich gleichfalls, so die Museumsleiterin.

Denn trotz PC-Technik ist im Vorfeld eine ganze Menge an Handarbeit gefragt. Klar kann man viel scannen, aber dennoch musste jedes Haus einzeln vermessen werden, da keines dem anderen in seinen Maßen glich. Wir hatten es gehofft, so Willert mit Blick auf ihren Mitarbeiter David Bihler. Fingerspitzengefühl war gefragt, als die alten Häuser mit dem Spachtel von der Platte entfernt wurden, Sie sollten nicht beschädigt werden, um sie vermessen zu können. Bei dieser kleinteiligen Arbeit haben wir immer an den Modellschreiner gedacht und ihm Respekt gezollt, weil er ja alles per Hand gefertigt hat.

Den einzelnen Quartieren gaben sie jeweils eine eigene Farbe und jedem Haus eine Nummer, so wird die Zuordnung, wenn die Häuser auf die große Platte kommen, ein Leichtes. Das Haus L6 steht beispielsweise im Lila-Areal in der Leopoldstraße. Die Alb gibt eine

gute Orientierung und die Stadtmauer, die noch gedruckt werden muss. Noch steht die alte.

Eigentlich ist der 3D-Druck ein Hobby, merkte Willert an. Doch mittlerweile ist mehr daraus geworden, was die junge Frau aus Karlsruhe freut. Doch ihr zweites Standbein, das bei der Post, dem bleibt sie treu.

So manches Wochenende ging für das Ettlinger Stadtmodell drauf und weitere werden folgen. Doch die Arbeit macht großen Spaß und „wir sind schon sehr gespannt auf das fertige Ergebnis“. Im November haben sie mit dem Vermessen begonnen, der 3D-Druck dauerte rund zwei Monate und nun liegen die ausgedruckten Häuser in Holzoptik schon im Museumskeller. Beim Schloss und dem Rathaus und der Kirche werden wir die Fenster noch von Hand bemalen.

Für den richtigen farblichen Untergrund sorgt eine Kunststudentin. Das Ganze wird dann auf einem Sockel stehen und eine Plexyglaswand haben.

Bestaunen kann man das neue Modell wie gesagt Mitte/Ende Mai im Schloss, dessen Bau und auch Alltagsgeschichte und Geschichten neu einrichten werden, um so unser Schloss und das Leben darin zur Zeit von Markgräfin Augusta Sibylla den Ettlingern und den Betrachtern noch plastischer vor Augen entstehen zu lassen.

Das Museum zeigt derzeit die Ausstellungen „It's Tea Time“ bis Mai und „Die Vergangenheit der Zukunft“ ist verlängert bis Juni. Geöffnet hat das Museum mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr.

www.museum-ettlingen.de

Bürgerschaft ist gefragt bei Aktion von ARD + SWR

Wo verschwindet unser Wasser?



Dass die Alb so sprudelt und plätschert, ist keine Selbstverständlichkeit seit den heißen Sommern und dem geringen Niederschlag.

Man muss nicht in den Süden Europas, um trockene Landschaften, ausgetrocknete Flussbetten und versiegte Quellen zu sehen. Auch bei uns haben die heißen Sommer und der zu geringe Niederschlag für ein Absinken des Grundwasserspiegels gesorgt. Die eine oder andere Quelle ist im Sommer versiegt, als Beispiel sei die Hedwigsquelle genannt. Aber auch die Alb hat zumeist einen niedrigen Wasserstand, so dass früh im Jahr die sogenannten „Hungersteine“ heraus schauen.

Die ARD und der SWR haben eine Aktion ins Leben gerufen „Wo verschwindet unser Wasser?“ Dieser Frage wollen sie nachgehen und zwar gemeinsam den Menschen vor Ort.

Melden Sie Gewässer in Ihrer Nähe, die kein oder wenig Wasser führen. Kennen Sie auch einen Bach, der kein Wasser mehr führt?

Gibt es in Ihrer Region einen ausgetrockneten See?

Der Grundwasserökologe Dr. Hans Jürgen Hahn und sein Team von der Universität Koblenz-Landau werten die Daten aus.

Ihre Erfahrungen schreiben Sie bitte in einen Fragebogen und unterstützen damit die Citizen-Science zum ARD-Event #unser-Wasser.

Die Meldungen inklusive Bildmaterial werden auf der #unserWasser-Karte veröffentlicht. Deshalb nur Fotos hochladen, an denen man auch die Rechte besitzt.

Wichtig beim Fragebogen, nur die Felder mit einem * sind Pflichtfelder, alle anderen KÖNNEN ausgefüllt werden, wer weitergehende Beobachtungen gemacht hat.

<https://www.swr.de/home/projekt-wasser-formular-100.html>

In der Mediathek gibt es den SWR Fernsehfilm „Bis zum letzten Tropfen“, der dort bis zum 16. Juni 2022 zum Anschauen bereit steht.

Öffnungszeiten Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises Karlsruhe zu Ostern

Alle Sammelstellen im Landkreis Karlsruhe sind an Karfreitag sowie Ostersonntag und Ostermontag geschlossen, nur die Annahmestelle für Selbstanlieferungen der Stadtwerke Ettligen GmbH im verlängerten Lindenbergweg hat am 16. April geöffnet.

Die Termine der Müllabfuhr werden am Donnerstag, 14. April, wie im Abfuhrkalender ausgewiesen, stattfinden.

Nach den Osterfeiertagen ergeben sich Verschiebungen der Abfuhrtermine, über die können sich Bürgerinnen und Bürger im aktuellen Abfuhrkalender, auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes in der Rubrik „Abfuhrkalender“ oder in der Abfall App KA informieren.

Ettlingen bringt's – Service für Ostern (und danach) nutzen!

Der Paketschrank des Projekts „Ettlingen bringt's“ ist trotz der Baustelle am gegenüberliegenden Anwesen zugänglich. Großer Pluspunkt: im Paketschrank der Initiative für weniger Lieferverkehr in der Innenstadt mit dem Motto „Ettlingen bringt's“ liegen Sendungen aller Paketdienstleister bereit. Noch größeres Plus: eingeliefert werden die Pakete klimafreundlich via E-Auto, unterm Strich spart das CO₂ und durch die Bündelung der Lieferverkehre vor der Stadt auch Lärm und Nerven.

Nicht nur aber vor allem vor Feiertagen bietet sich die Nutzung dieses klimafreundlichen Services an. Auch der Osterhase nutzt gerne die „packadoo-points“ genannten Paketschränke und entlastet sich und die Umwelt beim Verteilen der Ostergeschenke enorm.

Die Registrierung ist hasenleicht: über www.pakadoo.de/ettlingen mit der privaten E-Mail-Adresse anmelden oder die myPAKADOO-App aus Google Play oder dem App Store herunterladen, dann mit der persönlichen PAK ID einloggen. Abhol-Adresse auswählen und beim Onlineshopping die Anschrift des Paket-Depots Ettlingen angeben. Sobald die TAN eingetroffen ist, das Paket abholen.

Grundlage der „Initiative für weniger Lieferverkehr in der Innenstadt“ ist eine Kooperation von Stadt, Transport-Betz, der Hochschule Reutlingen und der pakadoo-GmbH, unterstützt wird das Projekt vom Landesministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau.

Infos unter www.ettlingen-bringts.de oder www.pakadoo.de/ettlingen.



Zwei Neue in der Altstadt

Maribelle und Wohnen4



OB Arnold heißt die zwei „Neuen“ willkommen, Tanja Wolf mit Maribelle in der Leopoldstraße, im Bild noch Boris Stahl und Charlotte Kraft mit Wohnen4 in der Badener-Tor-Straße.

Gleich zwei „Neue“ im Reigen der Altstadtgeschäfte konnte Oberbürgermeister Johannes Arnold zusammen mit Sabine Süß, Leiterin des Amtes Marketing und Kommunikation, und Citymanagerin Nicole Bär besuchen. In der Leopoldstraße Ecke Untere Zwingergasse ist nach über einem Jahrzehnt neues Leben mit „Maribelle“ eingezogen, und in der Badener-Tor-Straße ist „Wohnen4“ mit seinen Schaufenstern ein Hingucker.

Für beide, sowohl für Tanja Wolf von Maribelle als auch für Charlotte Kraft von Wohnen4 war es keine Frage, auch und gerade in der Pandemiezeit ihre Geschäfte zu eröffnen.

Reichhaltigen Erfahrungsschatz aus dem Einzelhandel bringt Frau Wolf mit, die in der südlichen Waldstraße in Karlsruhe ein Geschäft hat, das sie auch weiterhin betreiben wird. Die Leopoldstraße ist ein schöner Standort, wir haben auch Baden-Baden und Heidelberg im Fokus gehabt, doch die Lage und die vielen fast ausschließlich inhabergeführten Geschäfte haben den Ausschlag für die Stadt an der Alb gegeben.

Außerordentlich glücklich zeigte sich Oberbürgermeister Johannes Arnold, dass diese Ladenfläche nach über einem Jahrzehnt endlich wieder belegt ist und „Sie hier durchstarten“. Pfiffig und ideenreich sei die Einrichtung, so der Rathauschef. Neben Be-



kleidung, darunter auch zahlreiche Modelle für kurvige Frauen, gibt es Geschenkideen und nicht zu vergessen die veganen Cupcakes von Vanessa, die in Ettlingen-West produziert werden.

Und mit Blick auf die Frauen Süß und Bär hob Frau Wolf heraus, hier gebe es viele gute Aktionen, die die Menschen in die Innenstadt bringen.

Und so wie Maribelle eröffnete auch Wohnen4 zum verkaufsoffenen Sonntag Ende März seine Pforten. „Ich möchte ein Einkaufserlebnis schaffen“, so die gebürtige Ettlingerin Kraft. Wohnen4 soll ein Laden zum Verweilen sein, um sich Inspiration und Anregungen zu holen, um sich mit anderen Menschen auszutauschen oder einfach nur auf dem Sofa die Zeitung zu lesen.

Begeistert zeigte sich der OB nicht nur von dem Ladenkonzept, sondern auch von der Präsentation des Geschirrs, der Bücher, der Tischwäsche oder auch der Messer aus einer deutschen Manufaktur.

„Ich habe keine Erwartungen, bin aber zufrieden über den Start“, ließ die Ladeninhaberin den Rathauschef wissen.

Beiden brachte Arnold als Willkommens- und Eröffnungsgeschenk einen „Tropfen“ aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay mit.

Geänderter Redaktionsschluss für Kalenderwoche 16

Der Ostermontag bringt für die Amtsblatt-Ausgabe der **Kalenderwoche 16** einen geänderten Redaktionsschluss: die Beiträge der Vereine und Organisationen müssen bereits am **Freitag, 15. April**, ins Redaktionssystem Artikelstar eingestellt werden. In dieser Woche erscheint das Amtsblatt wie gewohnt donnerstags, am 21. April.

Einen Überblick über geänderte Redaktionsschlüsse finden „Artikelstar-Schreiberinnen und -Schreiber“ in der Rubrik „Kalender“ des Redaktionssystems.

Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e. V.

Malsch ist wieder Mitglied bei Albtal Plus



Begrüßung des neuen Mitglieds Malsch in der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus (v. l. n. r. J. Strickfaden, B. Reitze-Lotz, M. Danese, die BM Schaack, Eisele, Hoffmann, Bechler, Masino, OB Arnold, BM Viehweg)

Foto: Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e. V.

Im Jubiläumsjahr der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e. V. sind wieder alle Gründungsmitglieder gemeinsam in Sachen Tourismus unterwegs.

2022 besteht Albtal Plus bereits seit 10 Jahren. Im Dezember 2012 gründeten die Gemeinden Bad Herrenalb, Dobel, Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Straubhardt, Waldbronn sowie die damalige Albtal Initiative den touristischen Verein „Albtal Plus“.

Viel hat sich getan in dieser Zeit. Nachdem Malsch 2016 die Gemeinschaft verlassen hatte, freut man sich dieses Jahr umso mehr über den Wiedereinstieg. Zahlreiche Projekte wie der ALBTAL.Abenteuer.Track, die neuen Qualitätswege oder die GeoTouren wurden umgesetzt, an die das neue Mitglied nahtlos anknüpfen kann.

In Malsch beginnt hinter dem Ortskern gleich der Schwarzwald. Von dort hat man herrliche Aussichten über die direkt angren-

zende Rheinebene – ganz besonders am Aussichtspunkt „Malschauen“. Gemeinsame und neue Wander- bzw. Radtouren stehen auf dem Programm ebenso wie die Themen Kultur, Shopping und Kulinarik.

So ganz aus den Augen verloren hat man das ehemalige Mitglied bei Albtal Plus nie. Die Gemeinde gehört einfach zur touristischen Destination dazu. Und auch für den neuen Bürgermeister Markus Bechler war schnell klar, dass er das Gespräch über die zukünftige Zusammenarbeit sucht. Zu Beginn der ersten gemeinsamen Mitgliederversammlung am 5. April macht Bürgermeister Klaus Hoffmann aus Bad Herrenalb in seiner Funktion als 1. Vorsitzender der Tourismusgemeinschaft die Mitgliedschaft offiziell. Ein Termin, den sich die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Gemeinden nicht nehmen ließen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold aus und Bürgermeister Franz Masino aus Waldbronn waren beide schon bei der Gründung dabei und bekräftigen die Bedeutung der touristischen Arbeit und den Zusammenhalt der Gemeinden.

Die Geschäftsführerin Bettina Reitze-Lotz und Julia Strickfaden freuen sich sehr über den Neuzugang und arbeiten mit Hochdruck daran, die Angebote in das touristische Marketing einzubinden: „Destinationen wie Albtal Plus haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung im Tagestourismus gewonnen. Hier gilt es sich noch mehr zu vernetzen und noch näher zusammenzuwachsen.“

Müllsammelaktion im Wasenpark



Ein Zeichen gegen die Verschmutzung im Wasenpark wollte die amtierenden Jugendgemeinderäte sowie die Kandidatin Elena Bollack Fernández setzen.

Immer wieder gab es Beschwerden von Ettlingerinnen und Ettlinger über den Müll, darunter viele Kippen, Verpackungen, FFP2-Masken, Flaschen und vieles mehr, der unter anderem auch von den dort Fußballspie-

lenden Kindern und Jugendlichen stammt. Nach dem Aufsammeln des Mülls waren alle schwer betroffen, weil sich eine große Menge angesammelt hatte. Sie waren sich einig: „so sollte der Wasenpark nicht aussehen“. Der Jugendgemeinderat wird sich auch in Zukunft für einen sauberen Wasenpark einsetzen und ermutigt Jugendliche, dies gleichfalls zutun: „Helft mit, euer Ettlingen sauber zu halten!“



Unterwegs mit Schwarzwald-Guide Friederike Stertz

„Beim „Speed-Dating historisch“, einem vergnüglichen interaktiven Stadtspaziergang am Donnerstag, 21. April, um 18 Uhr in Ettlingen haben Sie die Gelegenheit Persönlichkeiten aus 4 Jahrhunderten Stadtgeschichte kennenzulernen und werden dabei selbst zum Chronisten, oder zum Protagonisten.“

Startpunkt: Herz Jesu Kirche
Endpunkt: Schlosshof
Barrierefrei.

Preis 12 €

Anmeldung unter 07243 21122
oder 0172 9376525

oder schwarzwaldguides@googlemail.com
Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter www.naturparkschwarzwald.de

Verwaltungsausschuss**Investitionskostenzuschuss für Kirche St. Josef Bruchhausen**

Einen Investitionskostenzuschuss für die Innenraum-Sanierung der Kirche St. Josef Bruchhausen beschied der Verwaltungsausschuss positiv: es geht um die Summe von maximal rund 46.600 Euro, das sind 20 Prozent der Sanierungskosten in Höhe von 235.300 Euro abzüglich des Eigenanteils von 2.500 Euro bei Instandsetzungsmaßnahmen. Die Innensanierung von St. Josef, geweiht 1956 und nicht unter Denkmalschutz stehend, ist inzwischen abgeschlossen, umfasst den gesamten Kircheninnenraum. Die vom beauftragten Architekten Dipl.-Ing Volker Friedmann und dem Erzbischöflichen Bauamt Heidelberg bezifferten Gesamtkosten von rund 235.300 Euro brutto werden vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft als plausibel erachtet. Die bereits für das Jahr 2020 eingeplanten und für 2021 neu veranschlagten 46.600 Euro werden auf das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

Kino in Ettlingen**Donnerstag, 14. April**

17+20 Uhr Phantastische Tierwesen 3:
Dumbledores Geheimnisse

20.30 Uhr Eingeschlossene Gesellschaft

Freitag, 15. April

15 Uhr Die Gangster Gang

17+20 Uhr Phantastische Tierwesen 3...

20:30 Uhr Eingeschlossene Gesellschaft

Samstag, 16. April

15 Uhr Die Häschenschule 2 - Der große Eierklaus

17:30+20.30 Uhr

Eingeschlossene Gesellschaft

20 Uhr Phantastische Tierwesen 3...

Sonntag 17. April

15 Uhr Die Gangster

17+20 Uhr Phantastische Tierwesen...

20:30 Uhr Eingeschlossene Gesellschaft

Montag, 18. April

15 Uhr Die Häschenschule 2...

17:30+20.30 Uhr

Eingeschlossene Gesellschaft)

20 Uhr Phantastische Tierwesen 3...

Dienstag, 19. April

15 Uhr Die Gangster Gang

17+20 Uhr Phantastische Tierwesen 3...

20:30 Uhr Eingeschlossene Gesellschaft

Mittwoch, 20. April

15 Uhr Die Häschenschule 2 ...

17:30+20.30 Uhr

Eingeschlossene Gesellschaft

20 Uhr Phantastische Tierwesen 3...

Donnerstag, 21. April

15:00 Uhr Die Gangster Gang

17:30+20.30 Uhr

Eingeschlossene Gesellschaft

20 Uhr Phantastische Tierwesen 3...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Vorberatung im Verwaltungsausschuss:**Sanierungsförderung für Kirche Liebfrauen**

1964 wurde die katholische Liebfrauenkirche in Ettlingen-West geweiht, umfassende Renovierungsarbeiten sind mittlerweile notwendig geworden.

Nach fast 60 Jahren seit ihrer Segnung hat die Liebfrauenkirche in Ettlingen-West hohen Sanierungsbedarf: Heizung, Sanitäranlagen, Elektroinstallation sind renovierungsbedürftig, Naturstein- und Metallarbeiten stehen an, Maler- und Trockenbauarbeiten, Parkettsanierung und Schlosserarbeiten. Das Kirchengebäude steht nicht unter Denkmalschutz.

Die Gesamtkosten für die Sanierungsarbeiten inklusive Außenanlagen bezifferte der beauftragte Architekt Matthias Buchmüller auf rund 1,2 Millionen Euro. Die Fördersumme von Seiten der Stadt beträgt 20 Prozent, also rund 247.000 Euro. Mittlerweile wurden etwas über 87.000 Euro an die Pfarrgemeinde überwiesen, rund 24.000 Euro wurden aus dem Haushalt 21 auf den Haushalt 22 übertragen, im laufenden Haushalt sind weitere 136.000 Euro vorgesehen. Da noch kein Gremiumsbeschluss für die Förderung vorlag, wird dies nun nachgeholt. Die Empfehlung des Verwaltungsausschusses an den

Gemeinderat, der Förderung zu zustimmen war einstimmig.

Die Verwaltung teilte im Zusammenhang mit der Liebfrauen-Sanierung mit, dass aktuell weitere Anträge für Sanierungsförderungen bei Kirchengebäuden im Stadtgebiet vorliegen.

Die Zuwendungssumme für die Dachsanierung von St. Martin beläuft sich auf rund 197.000 Euro, auch bei St. Bonifatius Schöllbronn sind Arbeiten am Dach sowie an der Außenfassade notwendig, Fördersumme dort rund 176.700 Euro. An der Johanneskirche muss der Glockenstuhl saniert werden, rund 47.000 Euro, und bei der Herz Jesu-Kirche steht ein Austausch des Glockenstuhls an, Zuwendungssumme dort rund 32.000 Euro.

Mit den Zuwendungen für St. Martin und St. Bonifatius wird sich das Gremium voraussichtlich im Juli befassen. Alle Mittel sind im Doppelhaushalt 2022/2023 eingeplant und finanziert.

Vergabe der Briefdienste

Den Auftrag für die Durchführung der Briefdienstleistung für die Stadt Ettlingen vergab der Verwaltungsausschuss an die Deutsche Post Inhaus Services GmbH. Die Kosten belaufen sich auf knapp 82.000 Euro jährlich, der Vertrag endet am 30.4.2024. Aktuell verschickt die Stadt jedes Jahr etwa 95.000 Briefsendungen, die Zahl ist durch die zunehmende Digitalisierung eher rückläufig. Zuletzt waren die Briefdienste 2017 vergeben worden, doch der Vertragspartner arriva hatte seinen Vertrag mit der Stadt überraschend Ende 2019 gekündigt. Kurzfristig wurde mit der Deutschen Post AG ein Interimsvertrag abgeschlossen.

Die kurze Laufzeit des neuen Vertrags über zwei Jahre ermöglicht, sich kurzfristig auf neue Bedingungen einstellen zu können.



Ettlingen

Aktionstag im Museum Ettlingen

24. April 2022 



15 Uhr Die historische Altstadt Ettlingen

Lernen Sie Ettlingens historische Altstadt in einem kurzweiligen Rundgang kennen. Durch verwinkelte Gassen mit alten Handwerkerhäuschen und ihren Zunftzeichen führt der Spaziergang über malerische Plätze zu interessanten Zeugnissen einer über 2.000-jährigen Geschichte.

Dauer ca. 60 Minuten
Tickets 3 €
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss



14–17 Uhr · Kinderkunstschule Bewegliche Kunst bauen ab 9 Jahren

Aus verschiedenen Materialien werden mithilfe einfacher Mechanik bewegliche Kunstobjekte gebaut. Inspiration für die eigenen Objekte bringt die Sonderausstellung zu konkreter und kinetischer Kunst, die zu Beginn des Workshops besucht wird. Danach darf gehämmert, gebohrt und getüftelt werden!

Tickets 12 € inkl. Materialkosten
Anmeldung erforderlich
Kursleitung Renate Koch



15–17 Uhr · Offener Workshop Bunte Blüten treffen aromatische Kräuter

Aus einheimischen Blüten- und Kräutern lassen sich leckere Getränke herstellen. Besucher der Ausstellung „It's Teatime“ können sich eine individuelle, aromatisch duftende Mischung herstellen. Wer möchte, kann sich gleich eine Tasse seines Tees aufbrühen und den erfrischenden Geschmack genießen. Der Rest wird mit nach Hause genommen, dafür bitte ein kleines Glas (Inhalt ca. 200 ml) mitbringen.

Offener Workshop ohne Anmeldung

museum-ettlingen.de · 07243/101-273 · museum@ettlingen.de

Französischer Markt zum Champagnerfest

Frankreich zum Genießen



Frankreich ist das Land des Genusses, des Savoir-vivre; der Champagner symbolisiert wie kein anderes Getränk diese Lebensfreude. Vom 21. bis 24. April stehen der Schlossvorplatz und die Schlossgartenhalle ganz im Zeichen des Nachbarlandes: zum 6. Mal findet das Champagnerfest statt, zu dem sieben Winzer aus der Nähe von Eprenay anreisen werden, wie gewohnt präsentieren die Küchenchefs des Hotels Erbprinz, der Ratsstuben, des Pot au Feu, Hartmaier's, und der Kleinen Kaffeeblüte am 22. April speziell auf den Champagner abgestimmte Menüs. Erstmals mit dabei ist die Kostbar, und das Watts bietet am Wochenende ein Champagner-Special an. Genauere Informationen sind auf den Internetseiten der beteiligten Restaurants zu finden.

Doch damit nicht genug: Abgerundet wird das Champagnerfest vom Französischen Markt auf dem Schlossvorplatz von Donnerstag, 21., bis Samstag, 23. April, von 10 bis 19 Uhr. An zwölf Ständen gibt es kulinarische Spezialitäten aus Frankreich zu kaufen, angefangen bei Pasteten und Terrinen über Käse aus den Pyrenäen und Savoyen bis zu provenzalischen Backwaren und Süßigkeiten wie Macarons oder Nougat aus Montélimar oder Flammkuchen und Crêpes

Informationen unter Tel. 07243 101-333, info@ettlingen.de oder www.ettlingen.de/champagnerfest.

Bürgersprechstunden

Die nächste **Bürgersprechstunde** von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 26. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204, an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Die nächste **offene Bürgersprechstunde** ist am Mittwoch, 27. April, von 11 bis 12 Uhr für all jene, die zur Marktzeit spontan zu OB Arnold kommen möchten.

Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses vergrößert



Der Gutachterausschuss vordere Reihe Melanie Lampert, Claudia Edel, Simone Röper und Peter von Vietinghoff, hintere Reihe Nina Stolzenhaler, BM Heidecker und Reimund Weiß, ehrenamtlicher Gutachter.

Am 1. April konnte die Leiterin der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Claudia Edel zusammen mit Bürgermeister Dr. Heidecker und dem Leiter des Justitiariats Peter von Vietinghoff zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen: Nina Stolzenhaler und Melanie Lampert. Mit beiden Kolleginnen konnten wir erfahrene und engagierte Mitarbeiterinnen gewinnen, so Frau Edel.

Landesgrundsteuerreform: Veröffentlichung der Bodenrichtwerte ab dem 1.7.2022

Der Fokus der Arbeit des Gutachterausschusses liegt derzeit auf den vorbereitenden Ar-

beiten für die Ermittlung der Bodenrichtwerte mit Stichtag 1.1.2022, die aufgrund der Landesgrundsteuerreform ab dem 1.7.2022 veröffentlicht werden müssen. Hintergrund ist, dass jeder Grundstückseigentümer im 2. Halbjahr von der Finanzbehörde aufgefordert wird, die entsprechenden Bodenrichtwerte zu melden.

Diese können von jedem Bürger ab 1.7.2022 über das Bodenrichtwertsystem Baden-Württemberg, kurz BORIS-BW, unter www.gutachterausschuesse-bw.de abgerufen werden."

Wegen Arbeiten an Versorgungsnetzen

Bauarbeiten in Leopold- und Durlacher Straße

Wegen einer defekten Niederdruck-Gasleitung in der Nähe des Einfahrtsbereichs vom Stadtgarten ist die Leopoldstraße für den Lieferverkehr gesperrt. Voraussichtlich dauern die Bauarbeiten bis zum 22. April an. In der Osterwoche richtet die SWE Netz GmbH eine weitere Baustelle in der Gutleuthaus-/Durlacher Straße ein. Dort müssen Versorgungsleitungen wegen eines Hausabbrisses rückgebaut werden.

Eine weitere Baustelle muss in der Osterwoche in der Gutleuthaus-/ Durlacher Straße

eingerrichtet werden. Grund sind Tiefbauarbeiten für den Rückbau von Versorgungsleitungen. Die Gutleuthausstraße ist bis zum Dörnigweg befahrbar und wird dann zur Sackgasse. Die Durlacher Straße in Richtung Innenstadt wird bis zum Huttenkreuz-Kreisel zur Einbahnstraße. Radfahrende werden über die Steigenhohl- / Adolf-Kolping-Straße/Vogelsangweg auf die Durlacher Straße umgeleitet. Die Umleitungen für den Straßenverkehr sind ausgeschildert. Voraussichtlich soll die Baumaßnahme bis Ende April abgeschlossen sein.

Sperrung Eisenstockstraße ab 19. April

Das Stadtbauamt und die Stadtwerke stellen die Ver- und Entsorgungsanschlüsse in der Eisenstockstraße 14, Ettlingenweiher, neu her. Die Arbeiten beginnen am 19. April ab 6 Uhr, werden in einem Abschnitt ausgeführt und dauern etwa eine Woche. Der Bereich wird während der Bauzeit teilgesperrt, die Umleitung wird ausgeschildert. Die Stadtwerke und das Stadtbauamt sind bemüht, die Belästigungen so gering und die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten und bitten um Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme.

Weitere Auskünfte erteilen das Stadtbauamt unter Tel. 0 72 43/1 01-3 70 oder stadtbauamt@ettlingen.de sowie die Stadtwerke unter der Tel. 0 72 43/1 01 82 21.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Das Trauercafé „Kornblume“ jeweils am 3. Mittwoch im Monat, geöffnet von 17 bis 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen

Nächster Termin: 20. April

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Ettlingen
Tel. 07243/ 9454-240,
info@hospizdienst-ettlingen.de

Schwarzwald Musikfestival

eigen.sinnig.welt.bewegend.

Bis einschließlich Ostermontag, 18. April, bietet das Schwarzwald Musikfestival als OSTERAKTION einen Rabatt von 20 Prozent auf Konzerttickets des diesjährigen Festivals. Das Schwarzwald Musikfestival 2022 präsentiert Klassik, Symphonik, Jazz, Rock oder Crossover – für jeden Geschmack ist das passende Event dabei. Am 29. Mai findet eines der Konzerte in Ettlingen statt: Profeti della Quinta Madrigalganz Die Osteraktion ist ausschließlich im Festivalbüro erhältlich, 07441 520 420 0, info@schwarzwald-musikfestival.de

Naturparkmarkt mit 34 Ständen und Tag der Führungen gut besucht:

„Das ist kein Regen, das tut nur so!“



Ob die zahlreichen Stände oder die abwechslungsreichen Führungen, der Naturparkmarkt war gut besucht und das Programm zum Tag der Führungen war gleich falls bestens ausgebucht.

Björn Kraft vom Wildschwein-Imbiss-Stand „Wilde Sau“ ließ sich die Laune durch einen kleinen Schauer gegen 14.30 Uhr nicht vermiesen und bedachte das vorübergehende Getröpfel mit dem eingangs zitierten Satz. Er gehörte zu den insgesamt 34 Beschickern des ersten Naturparkmarktes in diesem Jahr, denn Ettligen machte den Auftakt.

„Wir haben 2022 wegen der großen Nachfrage etwas früher begonnen und es gibt auch mehr Märkte“, so Friederike Stetter von der Geschäftsstelle des Naturparks Schwarzwald Mitte-Nord, der auf dem Markt mit einem eigenen Stand vertreten war. In ‚normalen‘ Jahren finden bis zu 18 Märkte statt, 2022 sind 24 geplant. „Die Standbetreiber sind fast ausschließlich aus der Nähe, denn wir legen zum einen Wert auf Regionalität, aber auch auf kurze Wege“, berichtete Stetter. Die Produkte müssen in der Region des Naturparks angebaut, die Tiere aufgezogen, die Rohstoffe weiterverarbeitet sein. „Das dient dem Zweck, die Kulturlandschaft Schwarzwald zu erhalten“.

So wie Björn Kraft mit seinen Wildschweinburgern, denn die Wildsau, die aus der Gegend um Bad Herrenalb, Baden-Baden oder aus dem Murgtal stammen, müssen zahlenmäßig im Zaum gehalten werden, damit die Landschaft nicht leidet. Sehr zur Freude der Kunden, die Schlange standen, um die Pulled Wildsau mit der selbst ersonnenen und von Mutter Jutta Kraft zubereiteten „Zwiebelrosmarindunkelbiersauce“ und der vom eigenen Kirschbaum gewonnenen Kirschmarmelade zu kosten.

„Vegetarische Schaffelle“ gab es bei Veronika Kliem an einem Nachbarstand. Wie das? Sie verarbeitet die abgeschorenen Vliese ihrer Schafe zu Sitzkissen und Teppichen, indem sie einen Boden auffilzt. Keine Walliser Schwarznase muss dafür ihr Leben lassen. Ganz besondere Rebsorten verarbeitet Jürgen Meyer vom Weingut Liquidum Historicum Baden-Baden: die Orangertraube oder den Räuschling beispielsweise. Sein Ziel ist es, Sorten und Geschmacksrichtungen wieder zu beleben, die bereits im Mittelalter gemundet haben. Der Winzer ist dafür in Kontakt mit der Uni Gaisenheim, wo uralte Rebsorten in einer Arche Noah erhalten werden. Seit 2006 ist er auf dieser „Reise, die noch nicht zu Ende ist!“ Auch das Thema Klimawandel spielt für ihn eine Rolle, denn die alten Sorten können einem trockeneren Klima durchaus etwas entgegensetzen. Als Vertreter der regionalen Dienstleister hatte auch die BGV einen Stand auf dem Markt, „wir engagieren uns in der Region für die Region“, so Vertriebsleiter Dirk Mattern.

Beim Rundgang über den Markt überzeugte sich Stadträtin Christa Stauch in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold von der Qualität des Naturparkmarktes. „Die Altstadt ist für einen solchen Markt sehr gut geeignet und das Publikum ist aufgeschlossen und kaufwillig“, stellte sie fest. „Ettligen ist seit Jahren mit dabei, wir sind eine feste Institution“, unterstrich Sabine Süß, Leiterin des Amtes für Marketing und Kommunikation, das den Markt mitorganisierte. „Die Leute freuen sich darüber, an den Ständen

ins Gespräch zu kommen“, schilderte Stadtinformationsleiterin Verena Gässler ihre Eindrücke. Da zeitgleich Tag der Führungen war, war am Stand der Stadtinfo ebenfalls einiges los: bei vielen kostenlosen Kurzführungen im Museum und in der Altstadt konnte man in das Angebot hineinschnuppern oder sich über das Portfolio der Tourismusgemeinschaft AlbtalPlus informieren.

Im Schlosshof waren die Spiel- und Bastelaktionen für Familien und Kinder zu finden, angeboten vom Ettliger Frauen- und Familienzentrum, dem Tageselternverein und dem Kinderhaus Specht. Aus alten, mit Erde gefüllten Nylonstrümpfen entstanden dort zum Beispiel lustige knollennasige Gesellen, denen dank beigemengter Grassamen bei guter Pflege in Bälde grüne Haarschöpfe wachsen werden.

PFLANZENTAUSCHBÖRSE 2022
„effeff“ IM MUSIKERVIERTEL



Was tun, wenn liebevoll gepflegte Pflanzen zu groß werden oder geteilt werden müssen?
Zum Entsorgen viel zu schade?
Eine Lösung bietet die nicht kommerzielle...

Pflanzen-
Tauschbörse
am 30. April · 10 bis 13 Uhr
im Gatschina Park

WhatsApp-Betrug – Vorsicht vor angeblichen Nachrichten Ihrer Enkel/ Kinder!

Seit Januar häufen sich im Stadt- und Landkreis Karlsruhe Betrugsfälle, bei denen Kriminelle ihre Opfer mittels WhatsApp-Nachrichten kontaktieren. „Hallo Mama. Ich habe mein Handy verloren. Ich benutze jetzt mein altes Handy mit einer neuen Nummer. Bitte lösche die alte Nummer. Mein Onlinebanking funktioniert mit der neuen Nummer nicht. Ich brauche deine Hilfe. Du musst dringend Geld für mich überweisen. Das Geld bekommst du natürlich wieder zurück...“

So oder so ähnlich könnte eine Nachricht aussehen, die Sie von einer Ihnen unbekanntem Nummer erhalten. Der Absender gibt sich als Sohn, Tochter oder Enkelkind aus. Die Absender täuschen eine Notlage vor, weshalb Sie dringend einen Geldbetrag auf ein fremdes Konto überweisen sollen. Bei den Absendern handelt es sich um Kriminelle, die nur ein Ziel haben: Ihr Geld.

Beachten Sie deshalb bitte folgende Hinweise Ihrer Polizei:

- Reagieren Sie nicht auf diese Nachrichten. Bitten Sie um eine Sprachnachricht, rufen Sie die Person an, um ihre Identität zu prüfen oder kontaktieren Sie Ihr (Enkel-) Kind unter der „alten“ oder einer alternativen Rufnummer.
- Löschen Sie nicht die „alte“ Rufnummer Ihres (Enkel-) Kindes.
- Melden Sie den Absender an den Portalbetreiber und blockieren Sie die Nummer.
- Überweisen Sie auf keinen Fall Geld auf Ihnen unbekannte Bankkonten.
- Sollten Sie auf diese Betrugsmasche hereingefallen sein, informieren Sie zunächst Ihre Bank. Ggf. kann die Überweisung noch gestoppt werden. Bereits wenige Stunden könnten jedoch zu lang sein.

Weitere Informationen zum Thema WhatsApp-Betrug finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Museum

Kinderkunstschule in den Osterferien

Aus der Reihe tanzen
Donnerstag, 21. April, 15 – 17 Uhr
Mit verschiedenen Linealen und Schablonen zeichnen und drucken wir Formen, die sich zunächst gleichmäßig reihen. Doch Vorsicht, da tanzt schon mal was aus der Reihe! Ideen dafür bekommen wir in der Ausstellung mit konkreter Kunst von Werken bekannter Künstler, sozusagen echten Profis.
Ab 8 Jahre, 1 Termin, 8 €

Bürgerstiftung – Herz für Ettlingen

Unterstützung für Jugendarbeit der Vereine

Im März ergriff Oberbürgermeister Johannes Arnold die Initiative und schlug der Bürgerstiftung vor, die Spendenaktion „Ein Herz für Ettlingen“ wieder ins Leben zu rufen. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Josef Offele wurde unter dem Dach der Bürgerstiftung ein Spendenfondseingerichtet, um durch die Corona Krise in Not geratene Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unterstützen. Bevor es die Möglichkeit zur Beantragung staatlicher Hilfen gab, war in Ettlingen die Idee einer Hilfsaktion geboren. Insgesamt kam dabei eine Spendensumme von ca. 120.000 Euro zusammen. 70 Anträge konnten bisher aus dem Spendenfonds gefördert werden. Am Ende war die Spendenbereitschaft der Ettlinger Bevölkerung größer als die Hilfesuche bei der Bürgerstiftung und so blieb

noch ein Restbetrag übrig. Ein Teil davon soll jetzt dafür verwendet werden, die Jugendarbeit der durch Corona in Mitleidenschaft gezogenen Vereine zu unterstützen. Kinder und Jugendliche zählten in den letzten zwei Jahren schließlich zu den am stärksten Betroffenen. Alle Vereine, welche die Kriterien der Stadt Ettlingen zur Vereinsförderung erfüllen, erhalten pro aktivem Mitglied unter 18 Jahren zehn Euro ausbezahlt. Ein entsprechender Antrag kann von den Vereinen bei der Bürgerstiftung gestellt werden. Dabei ist es notwendig, dem Antrag eine Liste der aktiven Mitglieder unter 18 Jahren beizulegen.

Weitere Informationen gibt es bei der Bürgerstiftung unter Tel. 07243 9244440 und www.buergerstiftung-ettlingen.de

Neue Termine für Wanderung zu Ettliger Linien

Bei der geführten Wanderung „Ettliger Linien – Gräben und Hügel erzählen eine 320 Jahre alte Geschichte“ werden die Teilnehmer in das Waldstück zwischen Ettlingenweiher und Spessart geführt. Dort, mitten im Waldstück können Gräben und Hügel, die sich linienartig durch den Wald ziehen, entdeckt werden. Was hat es mit den Gräben und Hügel auf sich? Warum verlaufen sie wie eine Linie durch das Waldstück? Selbst für den ein oder anderen Einheimischen ist es eine überraschende Entdeckung – bei den Erdwällen handelt es sich um historische Befestigungsanlagen aus dem 18. Jahrhundert, den Ettliger Linien.

Dauer: ca. 90 min,
Teilnehmerzahl: max. 20 Personen
Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm,
Neue Steige, Spessart
Preis: 6 € pro Person
Sprachen: Deutsch

Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf bei der Stadtinfo erhältlich, Tel. 07243 101-333
Termine: 20.4. um 17 Uhr

Wichtiger Hinweis:
Trittsicherheit und gutes Schuhwerk werden vorausgesetzt. Das Begehen von Waldwegen, Wegrändern und Waldflächen erfolgt auf eigene Gefahr! Für Menschen mit körperlicher Einschränkung und Familien mit Kleinkindern sowie Kinderwagen ist die Tour nicht geeignet. Nach einer längeren Regenperiode findet die Veranstaltung nicht statt.

Wieder „Weitblick“

Endlich ist es wieder soweit – der Bismarckturm wird wieder für das Publikum geöffnet. Am Sonntag, 17. April kann man den Turm von 11 bis 17 Uhr besteigen. Von hier aus kann man seinen Blick wunderbar schweifen lassen, über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlignens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde Ettlingen e. V., die gerne über den Bismarckturm und den Robberg mit seiner Natur- und Kulturlandschaft erzählen werden.

Öffnungszeiten: Von April bis September an jedem dritten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr, also am 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. August und letztmals am 18. September. Das Betreten ist auf eigene Gefahr und bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen. Das Tragen einer FFP2-Maske ist innerhalb des Turms verpflichtend.

Der Schlüssel kann, gegen eine Kautions, auch beim Museum Ettlingen, Tel. 07243 101-273, ausgeliehen werden. Weitere Informationen bei der Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-380.

Antrittsbesuch des neuen Regionalverbandsvorsitzenden**Dr. Matthias Proske**

Bei seinem Besuch in Ettlingen Dr. Matthias Proske und OB Johannes Arnold.

Als erste Stadt im Regionalverband Mittlerer Oberrhein hat der neue Vorsitzende Dr. Matthias Proske Ettlingen besucht. Dies unterstreiche die Bedeutung, die Ettlingen habe. Bei seinem Antrittsbesuch bei Oberbürgermeister Johannes Arnold, der als Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Verband sitzt, stand neben der Aufstellung eines neuen Regionalplanes ein besonders wichtiges Thema ganz oben auf der Agenda: Erneuerbare Energien. Darüber muss zwingend gesprochen werden, da waren sich Dr. Proske und OB Arnold einig. Im Dezember vergangenen Jahres war der

45-Jährige mit großer Mehrheit zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt worden. Er löst den bisherigen Karlsruher Regionalverbandsdirektor Gerd Hager ab, der im Februar nach über 20 Jahren in Ruhestand geht.

Zuvor war Proske u.a. Verbandsdirektor des Regionalverbands Nordschwarzwald. beim Bayerischen Wirtschaftsministerium, der Industrie- und Handelskammer Ulm und dem Regionalverband Südlicher Oberrhein in Freiburg tätig. Er hat an der TU Kaiserslautern Raum- und Umweltplanung studiert und promoviert. In Ettlingen hat er mit seiner Familie eine neue Heimat gefunden.

Baumaßnahmen in Schöllbronn**Verstärkung Stromnetz, Ausbau Glasfasernetz**

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen GmbH, verlegt Mittelspannungs- und Ortsnetzleitungen für die Stromversorgung plus Breitbandkabel. Die Bauarbeiten beginnen am Donnerstag, 14. April, und enden am Freitag, 20. Mai, kurz vor dem Start der Freibadsaison im Waldbad. Der Straßenverkehr und andere Verkehrsteilnehmer werden durch die Baustelle nicht beeinträchtigt.

Start der Tiefbauarbeiten ist in der Straße Am Retzberg bei der alten Pumpstation. Im weiteren Verlauf zieht sich die Baustelle entlang des Lampenwegs in Richtung Freibad und von dort bis zur Bushaltestelle in der Moosbronner Straße.

Für Fragen zur Baumaßnahme steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

Voller Erfolg

Die Bürgerstiftung und das Kino Kulisse haben am vergangenen Donnerstag Jugendliche in der Altersgruppe 14 bis 17 Jahre ins Kino eingeladen zum Kinostart des Filmes „Fantastische Tierwelten – Dumbledores Geheimnisse“.

Über 120 Jugendliche haben das Angebot wahrgenommen und den Film in der Nachmittags- oder Abendvorstellung geschaut. Als Zugabe gab's noch eine Portion Popcorn, um das volle Kino-Erlebnis zu haben. Marcus Neumann von der Kulisse und Joachim Sander von der Bürgerstiftung Ettlingen zeigten sich sehr erfreut von der guten Resonanz, mit der sie so nicht gerechnet hatten. Beide waren sich einig, dass das nicht die letzte gemeinsame Aktion gewesen ist. Um weitere Aktivitäten für Jugendliche ermöglichen zu können, werden Spenden an die Hauptstiftung der Bürgerstiftung benötigt. Informationen dazu finden Sie unter www.buergerstiftung-ettlingen.de

Freitag, 22. April 2022Friedhof Ettlingen · 17.00 Uhr
Treffpunkt Haupteingang

Führung
über den
Ettlinger Friedhof
unter dem Thema:



Friedhof - Ort des Friedens und der Versöhnung

Steine erzählen Geschichten:
erinnern an Menschen,
halten die Erinnerung an
Ereignisse aufrecht, die den
Schutz unserer Werte anmahnen,
sind Gegenpol zur flüchtigen,
nicht greifbaren Zeit.

Es führt Sie zu den markanten
Punkten, fachkundig und bekannt
für ihre lebendige und einprägsame
Erzählweise:

Dorothee Le Maire

Leiterin des Archivs der Stadt Ettlingen i.R.

Führung mit Audio-Guide.

Anmeldung ist nicht erforderlich.
Teilnahme kostenlos – eine
Spende für die Hospizarbeit
ist willkommen.

Bei Regen neuer Termin
in der aktuellen Presse.

**Umleitung für Buslinie 107**

Aufgrund einer Baustelle in der Durlacher Straße kann die Buslinie 107 der AVG in Richtung Durlach vom 19. April bis 4. Mai die Haltestelle am Friedhof nicht bedient werden. Als Ersatzhaltestelle wird am Friedhof die Haltestelle der Linie 112 im Vogelsangweg angefahren. In Fahrtrichtung Ettlingen verkehren die Busse auf ihrer regulären Route.

Nur noch wenige Tage im April: Impftermine in der Bürgerhalle Ettlingenweier!

Nur noch an den Samstagen, 16., 23. und 30. April, kann man sich in der Bürgerhalle Ettlingenweier gegen Corona impfen lassen. Terminvereinbarung unter www.ettlingen.de/corona oder über die Impfhotline 07243 101 454.



! Kultur live

Ettlingen

Hannes und der Bürgermeister

Mo./Di., 25./26.04., 20 Uhr 

Fotos: Braigh Production



Albin Braig und Karlheinz Hartmann präsentieren ihr Programm „Herrgott, no hilf mr halt nuff!“ Mag auch der Bürgermeister eines kleinen Städtchens irgendwo im Schwäbischen sich als würdige Amtsperson fühlen, wenn's irgendwo klemmt, erschallt der Ruf: "Dr Hannes soll reikomma!" Und der Hannes kommt und weiß Rat: Ob es nun um eine Jahrhundertfeier geht, um Tourismus oder Steuern, ohne Hannes läuft gar nichts! Und dabei kommt ihm sein unverdorbener, gradliniger, ungetrübter Verstand zugute. Den musikalischen Teil bestreiten die vier Haus- und Hofmusikanten von „HERRN STUMPFES ZIEH & ZUPF KAPELLE“: Skrupellos, liebenswert, traditionsverbunden und eigenwillig bringen sie die Stadthalle zum Swingen und Grooven - und blasen dem Hannes und seinem Bürgermeister gehörig den Marsch. Stadthalle VVK 37/41/45 €; AK 39,50/43,50 /47,50 €

Kalakan

Sa. 30.04., 20.30 Uhr 



Artizan: Kalakan lassen ihre jahrtausendalte traditionelle baskische Musik aufleben und modernisieren sie so behutsam wie effektiv. Das Trio präsentiert in baskischer Sprache einen ursprünglich klingenden Gesang und getriebene Rhythmen, gespielt auf einzigartigen baskischen Instrumenten wie Txalaparta, Alboka und Atabal. Kalakan war bei der Folknacht 2017 schon einmal zu Gast. Das Publikum lauschte gebannt den hypnotischen Rhythmen und der fremd klingenden Sprache. Wir freuen uns, dass sie wieder nach Ettlingen kommen! Schloss VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50%

Seit dem 03.04.22 entfällt die 3 G Kontrolle und die Maskenpflicht. Angesichts der anhaltend hohen Inzidenzwerte empfehlen wir weiterhin das Tragen von medizinischen Masken und bitten Sie, die allgemeinen Hygieneregeln zu beachten. Wir bitten Sie dringend zu Hause zu bleiben, wenn Sie Krankheitssymptome wie Fieber, Husten, Schnupfen spüren.

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **23. bis 28. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **10. bis 14. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Corona

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in der Kernstadt

Sibyllaapotheke Musensaal Schloss, Schlossplatz 3

Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 8 – 19 Uhr, Di., Mi., Do. 8 – 18 Uhr, Sa. + So. 9 – 18 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung ettlingen.de/coronaschnelltest

An **Ostern** von Karfreitag, 15. April, bis Ostermontag, 18. April, 9 - 18 Uhr geöffnet

Teststation am Cubanita, Sibyllaapotheke
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. u. So. 10 – 20 Uhr an **Ostern** von Karfreitag bis Ostermontag 10 bis 20 Uhr geöffnet. Online-Terminvereinbarung ettlingen.de/coronaschnelltest

Testcenter Ettlingen City Kronenstr. 16
Öffnungszeiten: Mo. – So. 10 – 18 Uhr; Online-Terminvereinbarung: ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle Easysports Neuer Markt 4
Öffnungszeiten täglich 8 – 20 Uhr, Terminvereinbarung telefonisch 07243 3329320, auch ohne Terminvereinbarung

Teststelle SchuBo Leopoldstr. 28
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr, Sa. 10 – 19 Uhr, So. und Feiertage 11 – 19 Uhr; Spuck-, Lolli- und Nasenabstrichtests, ohne oder mit Terminvereinbarung unter www.schubo-testzentrum.de

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 - 6
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:30 – 20 Uhr und
 Sa., So. 10 – 16 Uhr; mit Online-Terminver-
 einbarung ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Real/Huttenkreuz
 Huttenkreuzstraße 8

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 19 Uhr und So.
 9 – 14 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47
 Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 17:30 Uhr; mit
 Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle Badener-Tor-Str. 25
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. und
 So. 10 – 20 Uhr, mit Online-Terminvereinba-
 rung ettlingen.de/coronaschnelltest

Entenseapotheke Lindenweg 13
 mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgaubad Luisenstraße 14
 ohne Anmeldung,
 geöffnet täglich von 8 bis 19 Uhr.

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr,
 Sa. 8 – 14 Uhr und So. 14 – 19 Uhr; mit
 Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10
 Öffnungszeiten: Mo. und Do. 7 – 11.30 Uhr,
 Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 – 14 Uhr,
 mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Drive-In Teststelle Karlsruher Straße 50a
 Öffnungszeiten: Mo. – Sa.: 6 - 19 Uhr,
 So. 9 – 19 Uhr, Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest, auch ohne
 Termin möglich

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen
 Alemannenweg 14

Termine nur nach telefonischer Vereinba-
 rung unter der 0157 32645511

Teststation bei der Alemannia,
 Alemannenweg, täglich von 10 bis 19 Uhr
 ohne Anmeldung.

Spuckteststelle Oberweiler Lothringer Str. 7
 R/T Laboratories & Diagnostics
 Öffnungszeiten: nur noch nach Terminver-
 einbarung, telefonisch unter
 0176 20803132 oder 0170 5864825

Claudis Teststation in Oberweiler
 Am Teilacker 7
 Öffnungszeiten Mo. – So. 7 bis 20 Uhr,
 Spuck-/Nasentest, Tel. Vereinbarung,
 07243 715523

Spuckteststelle Schluttenbach
 Schönblick 25,

Öffnungszeiten
 Mo. – Fr. 9 – 09:30 Uhr und 18 – 18:30
 Uhr, Sa. – So. 10 – 10:30 Uhr und 18 – 18:30
 Uhr, Während der Öffnungszeiten ohne Ter-
 minvereinbarung. Außerhalb auch mit Ter-
 minvereinbarung möglich (Familien/Grup-
 pen), Kontakt: test.ettlingen@gmail.com,
 Tel: 0151 20641912

Osterferien Öffnungszeiten
 Karfreitag, 15.4., 10 – 11 Uhr, Karsamstag,
 Ostersonntag und Ostermontag je 10 – 11
 und 18 – 18:30 Uhr, Di., 19.4. 9 – 9:30 Uhr,
 Mi., 20. bis Fr, 22.4. geschlossen
 Sa., 23.4. 18 – 18:30 Uhr, So., 24.4. 10 –
 11 Uhr und 17 – 18:30 Uhr danach wieder
 regulär geöffnet.

Teststation Spessart beim Netto
 Im Stecken – auch Lutsch- und Lollitests
 Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr,
 So. und Feiertage 10 – 16 Uhr

Impfangebot nur noch im April in der Bürgerhalle Ettlingenweiler

In der Bürgerhalle Ettlingenweiler, Dorf-
 wiesenstraße, wird nur noch an den
 Samstagen 16., 23. und 30. April von
 13 bis 18 Uhr geimpft, Erwachsene und
 Kinder ab 12 Jahren können sich mit den
 Impfstoffen Biontech, Moderna, Johnson
 oder Novavax den schützenden Piks ge-
 ben lassen. Ab Mai wird zentral im Land-
 kreis geimpft, genauere Informationen
 folgen noch.

Terminvereinbarung unter
www.ettlingen.de/corona oder für alle,
 die nicht über einen Internetzugang
 verfügen, via Impfhofline,
 Tel. 07243 101454.

Leben mit Handicap

**Informationen über
 Verhaltensregeln zu Corona in
 leichter Sprache gibt es unter
www.ettlingen.de/corona**

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen
 Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie
 und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
 E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Homepage (Leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen
 Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öf-
 fentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
 Tel. 0177-6574330,
 E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

**Gemeindepsychiatrische Dienste des
 Caritasverbandes Ettlingen**
 Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte,
 Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatri-
 sche Institutsambulanz des Klinikums Nord-
 schwarzwald, Goethestraße 15a,
 Tel. 07243/345-8310,
 E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

**Beratung für barrierefreie Wohnrauman-
 passung**

Diakonisches Werk Ettlingen,
 Pforzheimer Straße 31, Information und
 Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit
 Behinderung**

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk
 sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Ein-
 richtungen, Organisationen, Vereine, Initi-
 ativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen
 haben und Angebote für Menschen mit Be-
 einträchtigungen machen.
 Sprecherin: Karin Widmer,
 Tel. 07243/523736,
 E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

**Ergänzende Unabhängige Teilhabebera-
 tung (EUTB) der Paritätischen Sozial-
 dienste Karlsruhe**

Menschen mit Behinderung oder von Be-
 hinderung bedrohte Menschen (körperlich,
 geistig, psychisch) sowie deren Angehörige
 oder sonstige Bezugspersonen können sich
 kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabi-
 litation und Teilhabe an das Team der EUTB
 wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mitt-
 woch** im Monat, aktuell nur telefonisch un-
 ter 0721/9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de,
[www.paritaet-ka.de/dienste-
 ergaenzende-unabhaengige-teilhabebera-
 tung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html)

Termine/Berichte:

**Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für
 Menschen mit Behinderung**

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und
 Bürger mit und ohne Handicap ein zur Be-
 gegnung bei Kaffee und Kuchen, Informatio-
 nen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner
 stehen zur Verfügung für Fragen und Infos
 rund ums Thema Inklusion und Menschen
 mit Behinderung.

**Das Café Vielfalt ist nach langer Pause am
 Dienstag, 5.4. von 16 bis 18 Uhr wieder
 geöffnet.**

Familie

**Virtuelle Gesprächsrunden
 für pflegende Angehörige**

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsru-
 he bieten wieder Termine für einen virtuel-
 len Austausch für pflegende Angehörige an.
 Die nächsten Gesprächsrunden finden am
 Dienstag, 26. April, sowie am Dienstag, 17.
 Mai, von 16.30 bis ca. 18 Uhr statt.

Neben dem Pflegealltag und anderen fa-
 miliären und beruflichen Verpflichtungen
 kommen etliche Fragen und Unsicherheiten
 darüber auf, was die Zukunft bringt und
 wie pflegende Angehörige damit umgehen
 können. Fragestellungen sind: Nehmen Sie
 bei der Betreuung eine zunehmende Ver-
 gesslichkeit oder Verhaltensweise wahr, die

Ihnen seltsam erscheint und Ihnen Sorgen bereiten? Oder: Was tun und wie Klarheit schaffen, wenn plötzlich der Verdacht Demenz im Raum steht oder eine entsprechende Diagnose bereits gestellt wurde?

Dazu möchten sich die Profis der Pflegestützpunkte mit pflegenden Angehörigen austauschen und sich gemeinsam auf die Suche nach Lösungswegen begeben. Eine Filmreihe der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg liefert Anregungen und zeigt informativ und einfühlsam wichtige Aspekte zum Thema Demenz auf.

Angehörige, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich beim Pflegestützpunkt unter 0721 936-71230 anmelden und weitere Informationen zum virtuellen Austausch erhalten.

Weitere Informationen zu den Pflegestützpunkten Landkreis Karlsruhe sind unter www.landkreis-karlsruhe/Pflegestuuetzpunkte.de abrufbar.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Das effeff macht bis 24.04. Osterferien, ab 25.04. erreichen Sie uns wieder telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.



Das effeff (Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.) steht für Begegnung und Gemeinschaft, nicht nur für Frauen und Familien, sondern für alle Menschen.

Nun wollen wir dabei auch die Bürgerinnen und Bürger des Quartiers „Musikerviertel und rundum“ mitnehmen. Das gilt sowohl für die Menschen, die schon lange dort wohnen, als auch für die Neuzugezogenen am Festplatz und Rastatter Str.

Eine **Pflanzentauschbörse am Samstag, 30. April, von 10 bis 13 Uhr im Gatschina-park** (Mauerhalbrund an der Wiese) macht den Anfang.



Grafiken: Helma Hofmeister-Jakubeit

Es können Stauden, Zimmerpflanzen, Gemüse-, Kräuterpflanzen usw. gebracht werden, um sie zu tauschen oder zu verschenken, nicht jedoch zu verkaufen.

Aber auch wenn Sie keine Pflanzen zum Tauschen haben, sind Sie herzlich eingeladen, um sich mit den Menschen in der Nachbarschaft auszutauschen oder auch erst kennenzulernen.

Sie haben Anregungen und Ideen für ein besseres Miteinander oder Verbesserungen im Musikerviertel? Kommen Sie einfach vorbei.

Aufbau ab 9.30 Uhr beim

„Mauerhalbrund an der Wiese“.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Veranstalter: Team des Ettlinger Frauen- und Familientreffs, in Zusammenarbeit mit nebenan.de. Kontakt: effeff, Tel. 12369

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Ostergrüße aus dem TEV!

„Osterhäschen komm zu mir, komm in unsern



Osterbasteln in der Tigervilla Waldbronn
Foto: Tageselternverein Ettlingen und südl. LK KA e.V.

Garten! Bring uns Eier, zwei, drei, vier, lass und nicht mehr warten!“ -Volksgut-

Viele Basteleien, Osterlieder und -gedichte haben unseren Tageskindern die Osterzeit lebendig gemacht.

Nun wünschen wir unseren Tageseltern, Tageskinder und Eltern eine fröhliche, lebendige, sonnige Osterzeit mit vielen Überraschungen und lautem Kinderlachen! Möchten auch Sie Tagesmutter oder Tagesvater werden? Am 22. Juni startet unser nächster Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson mit 300 Unterrichtseinheiten, Sie werden in diesem Kurs intensiv auf die Arbeit mit Kleinkindern vorbereitet. Alle Informationen zur Qualifizierung und zur Arbeit in der Kindertagespflege erhalten Interessierte an einem Informationsabend am 5. Mai in der Stadtbibliothek Ettlingen. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei uns.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernerer Straße 34; 76275 Ettlingen
www.tev-ettlingen.de
Tel.: 07243 / 945450
E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1
Handy: 01 76 - 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Stammcafé im Begegnungszentrum kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Plauderbank für Senioren - Termine

Ab April lädt die Seniorenbeauftragte Petra Klug alle Senioren/-innen wieder ein, mit ihr auf den „Plauderbänken“ in den Parks zwanglos ins Gespräch zu kommen, natürlich mit den gebotenen Sicherheitsmaßnahmen und nur bei schönem Wetter.

Sie finden sie **dienstagnachmittags von 15 bis 16 Uhr im Horbachpark** und **mittwochvormittags von 10 bis 11 Uhr im Rosengarten**.

Kontakt: Petra Klug, Tel. 101-146

Bewegte Apotheke

Spaziergang mit leichten gymnastischen Übungen durch Ettlinger Parks in Begleitung ausgebildeter Übungsleiterinnen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit vier Apotheken. Karfreitag kein Termin

Dienstag, 19. April, Goethe Apotheke Unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Auflage.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Trotz Wegfall der Maskenpflicht wird im Begegnungszentrum das Tragen einer Maske empfohlen.

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Cafeteria im Begegnungszentrum für jedermann geöffnet

Wir laden täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. **In der Cafeteria gilt die 3G-Regelung.**

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 19. April um 11 Uhr** in Ettlingen, Klostergasse 1. Es wird das Buch „Die profanen Stunden des Glücks“ von Renate Feyl besprochen. Gäste sind willkommen. Für alle gelten die dann aktuellen Coronavorgaben.

„Karte ab 65“

Am **Dienstag, 19.04.** fährt die Gruppe zur Geroldsauer Mühle. Abfahrt um 10:09 Uhr ab Ettlingen Stadt, dann ab Albtalbahnhof um 10:36 Uhr mit der S7 nach Baden-Baden. Von dort mit dem Bus 245 zum Zielort. Anmeldung vom 7.-14.4. im Begegnungszentrum.

KVV-Eventmobil vor dem Begegnungszentrum

Wer Fragen zu Tarifen, Fahrkartenverkauf per Smartphone-App und dem smarten On-Demand-Angebot KVV.MyShuttle hat, sollte sich diesen Termin vormerken: **Mittwoch, 20. April, von 13 bis 16 Uhr** vor dem Begegnungszentrum, Klostergasse 1.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 22. April** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführer: Hans Bauer, Tel. 15212, u. Manfred Speck, Tel. 374073.

Workshop: Meditatives Malen

Am 23. April, 14-18 Uhr

Im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostergasse 1

Mit diesem Workshop möchten wir Erfahrungen weitergeben. Wir bieten Menschen mit Interesse an persönlicher Weiterbildung und/oder Genesung die Möglichkeit, sich selbst und ihr Inneres näher kennen zu lernen. Dies geschieht beim Malen und Zeichnen in einer kreativen Weise.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ausschließlich der Wunsch, sich selbst beim Malen auszudrücken.

Ausdrücklich willkommen sind auch psychisch kranke Menschen und Menschen mit Psychiatrieerfahrung.

Patricia Kasper und Detlef Leuendorff

Unkostenbeitrag: 10 €,

Anmeldeschluss: 20. April

anmeldung@detlef-leuendorff.de

Infoveranstaltung: MyShuttle

Das MyShuttle in Ettlingen war der erste On-Demand-Verkehr des Landkreises und des gesamten KVV-Gebietes.

Die Fahrgäste hatten dieses Angebot so gut angenommen, dass es auf die Ettlinger Ortsteile ausgeweitet wurde.

Mit dem MyShuttle erfährt der ÖPNV eine smarte und praktische Aufwertung in publikumsärmeren Randzeiten. Wie funktioniert das Ganze? Der KVV organisiert gemeinsam mit dem Landkreis Karlsruhe derzeit in vier verschiedenen Gebieten Kleinbusse, die von Fahrgästen nach Bedarf über eine App bestellt werden können.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei einer Informations-Veranstaltung am **Mittwoch, 27. April 2022 um 14 Uhr** im **Begegnungszentrum Ettlingen**

Erlebnisreise nach Kroatien

Nachdem unsere diesjährige Erlebnisreise „Mediterranes Istrien“ vom **15. Mai bis 20. Mai 2022** ziemlich sicher stattfinden wird, konnten wir das Kontingent an Zimmern etwas erhöhen, so dass wir noch einige wenige Plätze frei haben. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder auch per E-Mail bei unserem Reiseleiter Helmuth Kettenbach unter Telefon: 0171 – 1233397 oder E-Mail: leitung@bz-ettlingen.de.

Flyer und Anmeldeformulare liegen im Begegnungszentrum aus und können zu den bekannten Zeiten dort abgeholt werden.

Die bereits angemeldeten Teilnehmer werden gebeten, den Reisepreis bis spätestens 14. April zu überweisen.

Veranstaltungstermine

Dienstag, 19. April 2022

09.30 Uhr – Gedächtnistraining 2

10.00 Uhr – Französisch für Anfänger

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

10.09 Uhr – „Karte-ab-65“ nach Baden-Baden, Abf. Bhf. E-Stadt

11.00 Uhr - Literaturkreis

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben

15.00 Uhr - Acrylmalen

17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 20. April 2022

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

10.00 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

13.00 Uhr – KVV-Infotag

14.30 Uhr – Doppelkopf

Donnerstag, 21. April 2022

10.00 Uhr – 1. Gruppe: Fit am Stuhl

11.00 Uhr – 2. Gruppe: Fit am Stuhl

13.30 Uhr - Gospelsinggruppe

16.00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 22. April 2022

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Computer-Workshops

Mittwoch, 20. April –

PC-Workshopleiter-Treffen

Donnerstag, 21. April – Homebanking

Freitag, 22. April – Windows 10/11,

Grafik-Tablet

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl – fällt am Ostermontag aus

Sturzprävention dienstags um 9 Uhr und 10:15 Uhr, donnerstags um 9 Uhr

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die Boule-Gruppe freut sich über Verstärkung. Wenn Sie sich gerne im Freien sportlich betätigen, schauen Sie vorbei.

Die „**Entensee-Radler**“ gehen am **28. April 2022** wieder auf Tour

Das „**Offene Singen**“ der Weststadtlerchen ist unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Der „**Offene Treff**“ kann coronabedingt vorerst nicht stattfinden.

Sprechstunde donnerstags von 10:15 Uhr bis 11:15 Uhr im Fürstenberg.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Betreuer*innen für die Spechtferien gesucht!

Kommt zum Boxtraining vorbei!

Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr. Weitere Infos auf www.kjz-specht.de und den Social-Media-Kanälen. (Kein Boxtraining in den Ferien)

Workshops

Mario-Kart Turnier

Donnerstag 14.04., 15 – 17 Uhr, ab 10 Jahren, kostenlos
Der allseits beliebte Klassiker ist auch auf der Switch wieder ein Spaß für Groß und Klein. Egal ob in Bowers Festung oder auf der Kuh-Muhweide alle Strecke machen so viel Spaß wie eh und je und laden ein zum freundschaftlichen Messen der Rennfahrer*innen Fähigkeit ein.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet¹

Montag bis Freitag 12 – 14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14 – 16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden

Montagstreff¹*

Montag 14:30 – 18 Uhr

Dienstagstreff¹*

Dienstag 14:30 – 18 Uhr

Jungstreff¹* (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr

Kidstreff¹* (6 – 10 Jahre)

Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

Boxtraining¹* (ab 10 Jahren)

Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr

Mädchentreff¹* (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30 – 17:30 Uhr

Offener Treff¹* (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18 – 21 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat

*Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de, Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

¹ Zutritt nur für Getestete/Geimpfte/Genesene (Nachweis mitbringen), Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

Multikulturelles Leben

Kinder malen zum Thema Frieden und Glück

Die Buntstiftgruppe im K26 - Begegnungsladen



„Die Welt der Kinder kann ein gutes Vorbild für Erwachsene sein, da sie ohne Umstände glücklich zusammen sind und sich so akzeptieren und lieben, wie sie sind. Eine Gruppe von Kindern aus dem Iran, Deutschland, Afghanistan und Kamerun trafen sich im K26 zum Thema

Frieden und Glück, um einander kennenzulernen, unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Sprache oder Ländergrenzen. Die Welt der Kinder ist ein Symbol für menschliche Einheit und Frieden. Wir sind bemüht, diese schönen Eigenschaften bei unseren Kindern weiterzuentwickeln, damit sie in Zukunft eine heilere und friedlichere Welt erleben können“, so Frau Manzari, die Organisatorin des Malworkshops.



Fotos: Sara Manzari

Nowruz, das iranische Frühlingsfest

Das iranische Neujahrs- und Frühlingsfest **Nowruz** am 20. März fiel mit dem Frühlingsanfang zusammen, es ging bis zum 2. April. „Schon zwei Jahre sind seit der Corona-Pandemie vergangen und die Menschen auf dieser Welt arbeiten gemeinsam daran, dieses globale Problem zu bewältigen. Wissenschaft, Kultur, Kunst, Sportler, Eltern und sogar Kinder und Jugendliche versuchten, die besten Lösungen für das Problem zu finden. Es ist erstaunlich, dass viele der religiösen, kulturellen und ethnischen Zeremonien, die für die Bürger eines jeden Landes wichtig sind, in dieser Zeit nicht abgehalten wurden. Auch Künstler wurden aus dem Bereich Kunst und Musik ausgeschlossen, oder Familien, denen der Kontakt zu anderen in der Gemeinde verboten wurde, verdienen Beachtung und Respekt. Auswanderung

trennt die Menschen von ihrem Heimatland, ihrer Familie, ihren Freunden und allem, was sie in ihren vergangenen Leben hatten, aber die Menschen haben eine **enge Bindung zu ihrer einheimischen Kultur** und Sprache, zu ihren Festen und Feiertagen, die sie näher zusammenbringen, um die Sehnsucht nach ihren Familien zu erleichtern. Eines der ältesten Feste der Welt ist **Nowruz**, das für die Iraner sehr wertvoll ist. Die iranische Bevölkerung hofft, dass der 20. März in diesem Jahr ein Tag voller Glück und Gesundheit für alle Menschen der Welt ist. Der Tag, an dem wir den Frühling mit Frieden begrüßen und gemeinsam das solare Neujahr feiern.“ Geschrieben von Sara Manzari – Übersetzerin: Sara Ehsan.



Foto: Anahita Khanian

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) findet jeden Donnerstag von 17 – 19 Uhr statt und ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Handgefertigte afrikanische Metallplastiken

Die Beschaffung von Werkstoffen gestaltet sich in den Entwicklungsländern oft nicht so einfach wie bei uns in Europa. Kunsthandwerker, die nach kostengünstigen Ausgangsstoffen suchen, finden diese nicht selten durch Recycling. Die Metallplastiken sind faire Produkte und werden von Handwerkergruppen hergestellt.

In eindrucksvollen Formen zeigen uns die einheimischen Kunsthandwerker ihre Tierwelt in Südafrika. Aus eigener Anschauung kennen und beschreiben sie uns ihre Umwelt, an die wir vielleicht noch Reiseerinnerungen haben oder die wir nur aus schönen Bildern oder aus Reiseprospekten kennen. Die naturalistischen Formen überraschen uns. Holen wir uns die Exotik, den guten Geist und die Seele, die in jedem der Unikate zu spüren ist, in unsere Wohnung und freuen wir uns über die Wildheit und die Kraft,

die aus den Objekten förmlich hervorspringt oder zu spüren ist. Erleben und genießen wir so die „Seele Afrikas“.



Foto: Weltladen Ettlingen

Unser Fairtradeliereant **Mama Africa** ist ein fairer, kreativer und innovativer Handelspartner mit einzigartigen Geschenkartikeln, Wohnaccessoires und UpCycling Kunst aus Südafrika. Mit ihrem „Know How“ ist Mama Africa die Brücke zwischen dem südlichen Afrika und Europa. Seit über 20 Jahren werden mit den Kunsthandwerkern vor Ort Produkte entwickelt, alte Tradition mit Design verknüpft und lokale Ressourcen genutzt und so eine konstruktive und respektvolle Partnerschaft mit den KünstlerInnen gelebt. Soziale Verantwortung, ökologische Nachhaltigkeit sowie eine hohe Qualität zeichnet die Marke Mama Africa aus. Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich im Weltladen um und entdecken Sie unsere fair gehandelten Kunsthandwerksartikel. www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Stadtbibliothek

Veranstaltungen im April

Die Stadtbibliothek lädt auch in den Osterferien zu einem Besuch ein, wir sind - bis auf den Ostersonntag - zu den gewohnten Öffnungszeiten da! Vorbeikommen, Stöbern und Schmökern! Auf die „Suche nach dem Osterhasen“ können sich am Dienstag, den 19. April die kleinen Besucher machen.

Seminar „Lesestart: 1 – 2 – 3 Vorlesen!“ Montag, 25. April von 9 - 13 Uhr

Das Seminar zur Sprach- und Leseförderung für 1- bis 3-Jährige richtet sich an alle, die sich in die frühkindliche Entwicklung durch Vorlesen und Erzählen einbringen möchten. Die Fortbildung bietet einen Überblick über den Verlauf der Sprachentwicklung und über altersgemäße Vorlesemöglichkeiten. Sie zeigt Möglichkeiten der Vernetzung von Vorlesepartnern auf und bietet eine Plattform für den gegenseitigen Austausch. Auch Praxiselemente kommen hierbei nicht zu kurz.

Die Seminarleiterin, Frau Evelyn Gangl unterrichtet Literaturdidaktik an der PH Heidelberg und ist erfahrene Referentin und Beraterin zu den Themen „Literacy“, „Leseförderung“ und „Lesekompetenz“.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder unter stadtbibliothek@ettlingen.de

Stadtbibliothek Ettlingen

Öffnungszeiten Ostern

Die Stadtbibliothek hat am Karfreitag, dem 15. April und Ostersonntag, dem 16. April geschlossen.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage!

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Stadtbibliothek Ettlingen

After Work - Literaturtipps Buch-Casting-Show

Donnerstag, 28. April 2022, 19 Uhr

Aktuelle Bücher präsentieren sich - das Publikum wird zur Jury

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Stadtbibliothek Ettlingen

Literatur am Vormittag

Freitag, 29. April 2022
10.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Stadtbibliothek Ettlingen

Fr 29. April 2022, 20 Uhr

Lesung mit Ursula Poznanski

Stadtbibliothek Ettlingen
www.stadtbibliothek-ettlingen.de

ABRAXAS Karten: WK 12€, 6€ und AK 14€, 7€
Buchhandlung Abraxas und Stadtbibliothek Ettlingen

SHelter

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Neue Angebote im Frühjahr und Sommer

Sonderthema „Selbstbehauptung“:

- Workshop: „Zivilcourage“ (PU140) am Sa., 07. Mai, 10 bis 16 Uhr
- Kurs: „Frauen-Selbstverteidigung“ (G1426) ab 01. Juli, freitags, 17 bis 20 Uhr

Bereich Kunst & Kultur:

- Workshop: „Zeichnen mit Bleistift & Kohle“ (K1033) am Sa., 07. Mai, 14.30 bis 17 Uhr
- Stadtrundgang: „Philipp Thiebauth“ (K1002) am Sa., 14. Mai, 14 bis 15 Uhr
- Workshop: „Malerei & Zeichnung“ (K1034) am Sa./So., 14./15. Mai, 9 bis 17 Uhr
- Stadtrundgang: „Müller - Flößer - Anrainer“ (K1003) am Mi., 22. Juni, 15 bis 17 Uhr
- Workshop: „Ölmalerei“ (K1035) am Sa., 25. Juni, 10 bis 16 Uhr
- Stadtrundgang: „Panoramaweg / Robberg“ (K1004) am Sa., 02. Juli, 14 bis 16 Uhr
- Workshop: „Freie Malerei in Acryl und Mischtechniken“ (K1036) am Sa./So., 16./17. Juli, 9 bis 17 Uhr

Bereich Gesundheit:

- Kurs: „Yoga zum Feierabend“ (G1472) ab 25. April, montags, 16.30 bis 17.45 Uhr
- Kurs: „Lach-Yoga im Park“ (G1338) ab 25. April, montags, 18.30 bis 19.30 Uhr
- Kurs: „Rücken-Yoga in der Mittagspause“ (G1345) ab 26. April, dienstags, 12.15 bis 13 Uhr
- Kurs: „Guten-Morgen-Yoga“ (G1471) ab 08. Mai, sonntags, 09.30 bis 10.45 Uhr

- Vortrag: „Die Bedeutung der Schilddrüse“ (G1302) am Fr., 20. Mai, 19 bis 20.30 Uhr

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:



Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484, E-Mail:

Foto: Antje Bienefeld vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

VHS Aktuell

Derzeit freie Plätze – schnell buchen!

„Offene Malwerkstatt“ (K2025), freies Angebot, 14-tägig, freitags, 14 bis 17 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Pilates für Jedermann“ (G1366), Online-Kurs ab 25.04., 8x Mo., 19.45 bis 20.45 Uhr, am eigenen PC

„Lachyoga: Bring mehr Lachen in Dein Leben!“ (G1338), Kurs ab 25.04., 6x Mo., 18.30 bis 19.30 Uhr, Horbachpark

„Vom Arbeitsplatz auf die Yogamatte“ (G1472), Kurs ab 25.04., 6x Mo., 16.30 bis 17.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Pilates für Einsteiger*innen mit Vorkenntnissen“ (G1372), Kurs ab 26.04., 9x Di., 8.30 bis 9.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rücken-Yoga in der Mittagspause“ (G1345), Kurs ab 26.04., 8x Di., 12.15 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Nordic Walking“ (A1501), Kurs ab 26.04., 6x Di., 17 bis 18.30 Uhr, Spessart

„Geschenke aus der Küche“ (G1460), Workshop am 26.04., 1x Di., 18 bis 22 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„AROMA“ (G3410), Kurs ab 26.04., 6x Di., 19.15 bis 20.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Fitness-Mix“ (G1413), Kurs ab 27.04., 9x Mi., 17 bis 18.15 Uhr, Gymnastikraum Eichendorff-Gymnasium

„Rücken-Fitness in der Mittagspause“ (G1405), Kurs ab 28.04., 8x Do., 12.15 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Microsoft Word für Anfänger*innen“ (B1682), Kurs ab 29.04., 5x Fr., 18 bis 20.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die jeweils aktuell gültigen Corona-Hinweise auf unserer Homepage.

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter:

www.vhsettlingen.de



Plakat: Antje Bienefeld

Bäder

Anmietung Saisonschränke Freibad Ettlingen

Am **Mittwoch, 27.04. ab 8 Uhr** können an der **Kasse im Albgau-Hallenbad Ettlingen** die Saisonschränke vom Albgau-Freibad angemietet werden.

Der Mietpreis pro Schrank für die Freibadsaison 2022 beträgt **40 €**.

Es werden nach den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Benutzung des Albgaubades“ maximal 2 Schränke pro Person ausgegeben bzw. vermietet.

Personen mit einem Grad der Behinderung ab 50% können, unter Vorlage eines gültigen Ausweises, einen Antrag auf Reservierung eines Schrankes bei der Bäderverwaltung stellen. Der Antrag kann an der Kasse des Albgaubades abgeholt werden, oder online unter www.baeder-ettlingen.de. Der Antrag muss der Bäderverwaltung bis zum 24.04. vorliegen.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de

Geänderte Bade- und Saunazeiten über Osterfeiertage

Karfreitag, 15.04.

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 20 Uhr

Ostersamstag, 16.04.

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 22 Uhr

Ostersonntag, 17.04.

Hallenbad und Sauna geschlossen!

Ostermontag, 18.04.

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 20 Uhr

An allen übrigen Tagen in den Osterferien sind die bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Zutrittsregelungen nach den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg.

Allen Badegästen wünschen wir erholsame und entspannte Osterfeiertage.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Schulen / Fortbildung

Kreismedienzentrum bietet Schulen kostenfreie Online-Angebote zur Unterstützung ukrainischer Flüchtlinge

Das Kreismedienzentrum Landkreis Karlsruhe bietet Schulen im Landkreis Karlsruhe Unterstützung bei der Betreuung Geflüchteter aus der Ukraine mit kostenfreien Online-Angeboten wie LernMax Deutsch als Zweitsprache und TaskCards.

Ab sofort bietet das Kreismedienzentrum Landkreis Karlsruhe Schulen im Landkreis Karlsruhe, die Geflüchtete aus der Ukraine in Vorbereitungsklassen betreuen, die Möglichkeit, die Webanwendung LernMax kostenlos zu verwenden. LernMax Deutsch als Zweitsprache richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit nicht-deutscher Muttersprache, die wenig bis gar keine Deutschkenntnisse haben. Die Schülerinnen werden in ihrer Muttersprache auditiv durch das Programm geführt und können somit auch während des regulären Unterrichts selbstständig arbeiten. Um das Programm nutzen zu können, werden Zugangsdaten benötigt. Weitere Informationen zu LernMax unter: <https://www.kmz-lkr-ka.de/lernmax>. Wer LernMax an der Schule verwenden möchte, kann sich an verleih@kmz-bruchsal.de wenden. Aktuelle Informationen zum TaskCards-Angebot des Kreismedienzentrums gibt es unter www.kmz-lkr-ka.de.

Anne-Frank-Realschule

300 Euro für neue Leinwände- Scheckübergabe der Sparkasse an die Klasse 9a



Anfang April fand in der 5.Stunde etwas Besonderes statt, die Scheckübergabe von Herrn Rohr der Sparkasse Karlsruhe und seines Kollegen, Andreas Lammering, Leiter der Filialen in Malsch, Bruchhausen und Schöllbronn und Stellvertreter des Regionaldirektors in Ettlingen.

Zur Begrüßung hatten die Schüler der Klasse 5c den Cupsong vorbereitet, ein englischsprachiges Lied. Dazu haben sich die Kinder im Kreis auf den Fußboden gesetzt, ausgestattet mit bunten Bechern. Dass diese kein

Überbleibsel aus der großen Pause waren, stellte sich bald heraus.

Nach einer wunderschönen gesanglichen Einlage der Fünftklässler und einem kleinen Solo des Refrains durch Koray Bugdaykesen, ebenfalls Schüler der Klasse 5c, klopfen die Schüler in einer faszinierenden Choreographie den Rhythmus des Liedes auf den Boden und begleiteten so die zweite Strophe. Doch nicht nur den Ohren ward etwas geboten. Am Rande des Saals waren Bleistiftzeichnungen der Schüler der Klasse 9a ausgestellt. So bekamen die Herren schon einen kleinen Vorgeschmack auf das künstlerische Können der Neutklässler.



Herr Rohr überreichte schließlich beiden Klassenprechern den Scheck über 300 Euro und

erklärte wie er auf die Klasse aufmerksam wurde und dass die Sparkasse gerne mit der Jugendstiftung konkrete Projekte im kulturellen Bereich unterstützt. Ausschlaggebend waren unter anderem sein Besuch der Eröffnung des Ettlinger Adventskalenders, der von der AFR im vergangenen Jahr gestaltet wurde, sowie die monatliche Wahl des "Kunstwerk des Monats", das auf der Homepage der AFR präsentiert wird. Die Sparkasse ließ es sich nicht nehmen, das neue Unterrichtsprojekt durch ihre Spende zu unterstützen und den Schülern so das Malen auf Leinwand zu ermöglichen. Herr Rohr erinnerte sich an seine eigene Zeit als Schüler und meinte, dass man als Schüler mit einer Leinwand ganz anders umgeht, da es etwas Besonderes ist.

Direkt nach der Übergabe hatten die Schüler noch eine Stunde Kunstunterricht bei ihrer Lehrerin Frau Boebel, in der sie erste Entwürfe aufs Papier brachten. Es gibt keine allgemeine Themenvorgabe, vielmehr setzen sich die Neutklässler mit individuellen Motiven und Ideen auseinander. Es sprudelte förmlich, Skizzen wurden angefertigt und wir alle sind gespannt, welche Formen, Farben und Motive letztlich die weißen Leinwände verzaubern werden.

Wilhelm-Röpke-Schule

Eine Woche im Ski-Schullandheim

Endlich ist es wieder möglich: Nachdem im letzten Schuljahr das Skischullandheim für die Schüler:innen der Oberstufe am Wirtschaftsgymnasium (WG) coronabedingt ausfallen musste, konnten dieses Jahr kurzfristig dann doch alle interessierten Ski- und

Snowboardfahrenden der Jahrgangsstufe 1 und des BKFHs in das Schneesvergnügen starten.

Am Montag, den 21.03.22 trafen wir uns in aller Frühe, um dann pünktlich um 6 Uhr mit dem Bus ins Kleinwalsertal zu starten. Nach einer vierstündigen Fahrt kamen wir im Walserhaus an und sofort ging es für die Fortgeschrittenen in kleinen Gruppen auf die Pisten am Walmendingerhorn, während die Anfänger zunächst beim Skiverleih ihr Equipment erhielten. Zurück in unserer Unterkunft packten wir unsere Koffer aus und genossen unser Essen. Wir konnten uns an der Salatbar bedienen, es gab eine Suppe und für den ersten Tag leckere Spaghetti Bolognese. Zum Abschluss des Tages spielten wir Tischkicker und Tischtennis und fielen um 22 Uhr erschöpft und glücklich in unsere Betten. Am Dienstag ging es nach einem kräftigen Frühstück zum Ifen, einem weiteren Berg im Skigebiet. Um 16 Uhr ging es dann wieder in unsere Unterkunft. Nach dem leckeren Abendbrot konnte, wer wollte, an einer Yogastunde von Frau Hilbers teilnehmen, bevor um 22 Uhr wieder das Licht ausging.

Am dritten Tag führte unser Weg zur Kanzelwand. Das atemberaubende Panorama beeindruckte uns schon während der ersten Gondelfahrt. Nach vielen Abfahrten ging es wieder in unsere Unterkunft und nach dem Abendessen bauten ein paar Jungs eine Schneebau, wo wir den Abend mit guter Musik und einem Lagerfeuer gemütlich ausklingen ließen.

Am Donnerstag waren wir wieder an der Kanzelwand und genossen unser Mittagessen gemeinsam im schönen Panorama-Restaurant. Abends hieß es dann schon wieder Kofferpacken. Nach dem Frühstück am Freitag waren wir dann noch kurz am Ifen, um 12 Uhr wurden Fotos geschossen und anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen im Gipfel-Restaurant „Tafel und Zunder“. Noch eine letzte Abfahrt und dann ging es mit dem Bus wieder Richtung Ettlingen.

Wir möchten uns nochmals bei den Lehrkräften bedanken, die uns auf der Skifreizeit begleitet haben: Frau Hilbers, Frau Burkhardt, Frau Bäcker, Herr Can und Herr Wortmeier. Ein besonderes Dankeschön geht an unseren Sportlehrer, Herrn Ploux, dem es ein weiteres Mal gelungen ist, eine unvergessliche Skiwoche für uns zu organisieren.

L. Becker, E. Allion



Foto: Ploux

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung Archivordnung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung und § 7 Absatz 3 des Gesetzes über die Pflege und Nutzung von Archivgut in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen folgende Satzung am 23.03.2022 beschlossen:

§ 1 Aufgaben und Stellung des Archivs

- (1) Die Stadt Ettlingen unterhält ein Stadtarchiv.
- (2) Das Archiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung angefallenen Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden, zu überprüfen und solche von bleibendem Wert mit den entsprechenden Amtsdrucksachen zu verwahren, zu erhalten, zu erschließen sowie allgemein nutzbar zu machen. Das Archiv sammelt außerdem die für die Geschichte und Gegenwart der Stadt Ettlingen bedeutsamen Dokumentationsunterlagen und unterhält eine Archivbibliothek. Es kann fremdes Archivgut aufnehmen.
- (3) Unterlagen im Sinne von Absatz 2 sind insbesondere Schriftstücke, Akten, Karteien, Karten, Pläne, Bild-, Film- und Tonmaterialien sowie sonstige Informationsträger und maschinenlesbar auf diese gespeicherten Informationen und Programme. Bleibenden Wert haben Unterlagen, denen historischer Wert zukommt oder die auf Grund von Rechtsvorschriften oder Verwaltungsvorschriften der jeweils zuständigen obersten Landesbehörde zur Sicherung berechtigter Belange der Bürgerinnen und Bürger oder zur Bereitstellung von Informationen für Gesetzgebung, Verwaltung oder Rechtspflege dauernd aufzubewahren sind. Den bleibenden Wert stellt das Stadtarchiv fest. Die Dezernate, Ämter und Dienststellen der Verwaltung und die Eigenbetriebe bieten alle Unterlagen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr benötigen, nach Ablauf der durch Rechts- und Verwaltungsvorschrift festgelegten Aufbewahrungsfristen, normalerweise jedoch spätestens 30 Jahre nach ihrer Entstehung, dem Stadtarchiv an. Unterlagen, die aufgrund von Gesetzen oder Rechtsvorschriften dauernd aufzubewahren sind, können ins Archiv übernommen werden, wenn sie zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Über die Übernahme entscheidet das Archiv. Unterlagen

dürfen nur mit vorheriger Zustimmung des Archivs vernichtet werden. Das Archiv ist berechtigt, Archivgut der rechtlich selbstständigen städtischen Einrichtungen, der städtischen Beteiligungsgesellschaften, sonstiger anderer Stellen und Privater in beiderseitigem Einvernehmen zu erfassen, zu verwahren, zu erhalten und allgemein nutzbar zu machen.

- (4) Das Stadtarchiv berät die städtische Verwaltung und deren Dienststellen in Fragen der Registratur und bei der Einführung elektronischer Dokumentenmanagement-, Archivierungs- und IT-Systeme.
- (5) Das Archiv fördert die Erforschung und die Kenntnis der Stadt- und Heimatgeschichte durch die Veröffentlichung von stadthistorischen Beiträgen, Online-Angebote, Veranstaltungen oder Ausstellungen.

§ 2 Benutzung des Archivs

- (1) Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann nach Maßgabe dieser Archivordnung das Archiv benutzen, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern des Archivguts nichts anderes ergibt.
- (2) Als Benutzung des Archivs gelten
 - a) Auskunft und Beratung durch das Archivpersonal,
 - b) Einsichtnahme in die Findbücher und sonstigen Hilfsmittel,
 - c) Einsichtnahme in Archivgut,
 - d) Einsichtnahme in die Archivbibliothek,
 - e) sonstige Leistungen.

§ 3 Benutzungserlaubnis

- (1) Die Benutzung des Archivs wird auf Antrag zugelassen, soweit Sperrfristen nach dem Bundesarchivgesetz sowie dem Landesarchivgesetz Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung nicht entgegenstehen.
- (2) Der Antragsteller oder die Antragstellerin hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen und einen Benutzungsantrag auszufüllen.
- (3) Die Benutzung des Stadtarchivs ist einzuschränken oder zu versagen, soweit
 - a) Grund zu der Annahme besteht, dass das Wohl der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder gefährdet würde,
 - b) Grund zu der Annahme besteht, dass schutzwürdige Belange Dritter entgegenstehen,
 - c) der Erhaltungszustand des Archivguts gefährdet würde,
 - d) ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entstehen würde oder

e) Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümerinnen oder Eigentümern des Archivguts entgegenstehen.

- (4) Die Benutzung des Stadtarchivs kann auch aus anderen wichtigen Gründen eingeschränkt oder versagt werden, insbesondere wenn
 - a) Grund zu der Annahme besteht, dass das Wohl der Stadt verletzt würde,
 - b) die Antragstellerin oder der Antragsteller wiederholt oder schwerwiegend gegen die Archivordnung verstoßen oder ihr oder ihm erteilte Auflagen nicht eingehalten hat,
 - c) der Ordnungszustand des Archivguts eine Benutzung nicht zulässt,
 - d) Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist,
 - e) der Benutzungszweck anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in Druckwerke oder in Reproduktionen erreicht werden kann.
- (5) Die Benutzungserlaubnis kann mit Nebenbestimmungen (zum Beispiel Auflagen, Bedingungen, Befristungen) versehen werden. Sie kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn
 - a) Angaben im Benutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen,
 - b) nachträgliche Gründe bekannt werden, die zur Versagung der Benutzung geführt hätten,
 - c) die Benutzerin oder der Benutzer gegen die Archivordnung verstößt oder ihr oder ihm erteilte Auflagen nicht einhält,
 - d) die Benutzerin oder der Benutzer Urheber- oder Persönlichkeitsrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter nicht beachtet.

§ 4 Ort und Zeit der Benutzung, Verhalten im Benutzerraum

- (1) Das Archivgut kann nur im Benutzerraum während der festgesetzten Öffnungszeiten eingesehen werden. Das Betreten der Magazine durch Benutzerinnen oder Benutzer ohne Begleitung einer Archivmitarbeiterin oder eines Archivmitarbeiters ist untersagt.
- (2) Die Benutzerinnen und Benutzer haben sich im Benutzerraum so zu verhalten, dass keine andere Person behindert oder belästigt wird. Zum Schutz des Archivguts ist es insbesondere untersagt, im Benutzerraum zu rauchen, zu essen, zu trinken. Taschen, Mappen, Mäntel und dergleichen dürfen in den Benutzerraum nicht mitgenommen werden. Geräte jeglicher Art (zum Beispiel Kameras, Diktiergeräte, Notebooks) dürfen nur mit vorheriger Zustimmung verwendet werden. Zur Wahrung von Urheber- und Nutzungsrechten ist die eigenständige Anfertigung von analogen oder digitalen Reproduktionen untersagt. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung.

(3) Die Stadt haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. Die Stadt haftet nicht für den Verlust der in Schließfächern befindlichen Wertsachen.

§ 5 Vorlage von Archivgut

- (1) Das Archiv kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivguts beschränken; es kann die Bereithaltung zur Benutzung zeitlich begrenzen.
- (2) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand wie es vorgelegt wurde, spätestens am Ende der täglichen Öffnungszeit wieder zurückzugeben. Es ist untersagt, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern, insbesondere
 - a) Bemerkungen und Striche anzubringen,
 - b) verblasste Stellen nachzuziehen,
 - c) darauf zu radieren, es als Schreibunterlage zu verwenden oder Blätter herauszunehmen,
 - d) Bestandteile des Archivguts wie Blätter, Zettel, Umschläge, Siegel, Stempelabdrücke und Briefmarken zu entfernen.
- (3) Bemerkt die Benutzerin oder der Benutzer Schäden an dem Archivgut, so hat sie oder er sie unverzüglich dem Aufsichtspersonal anzuzeigen.
- (4) In Ausnahmefällen kann Archivgut an andere Archive und zu Ausstellungszwecken ausgeliehen werden.
- (5) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für die Archivbibliothek.

§ 6 Haftung

- (1) Die Benutzerin oder der Benutzer haften für die von ihr oder ihm verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivguts sowie für die sonst bei der Benutzung des Archivguts verursachten Schäden. Dies gilt nicht, wenn sie oder er nachweist, dass sie oder ihn kein Verschulden trifft.
- (2) Die Haftung der Stadt Ettlingen für Sach- und Vermögensschäden, die der Benutzerin oder dem Benutzer durch mangelhafte Leistungen bei der Vorlage von Archivgut oder der Fertigung von Reproduktionen entstehen, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine Haftung für Mangelfolgeschäden ist grundsätzlich ausgeschlossen. Eine Haftung für die Richtigkeit, die Vollständigkeit und Qualität eigener oder in Auftrag gegebener Reproduktionen ist ebenfalls ausgeschlossen.

§ 7 Auswertung des Archivguts

Die Benutzerin oder der Benutzer hat bei der Auswertung des Archivguts die Rechte und schutzwürdigen Interessen der Stadt Ettlingen, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte

Dritter und deren schutzwürdigen Interessen zu wahren. Sie oder er hat die Stadt Ettlingen von Ansprüchen Dritter freizustellen. Belegstellen sind anzugeben.

§ 8 Belegexemplare

- (1) Werden Arbeiten unter wesentlicher Verwendung von Archivgut des Archivs verfasst, sind die Benutzerinnen oder Benutzer verpflichtet, dem Archiv kostenlos und unaufgefordert ein Belegexemplar zu überlassen. Dies gilt auch für Manuskripte.
- (2) Beruht die Arbeit nur zum Teil auf Archivgut des Archivs, so hat die Benutzerin oder der Benutzer die Drucklegung mit den genauen bibliographischen Angaben anzuzeigen und kostenlos Kopien der entsprechenden Seiten zur Verfügung zu stellen.

§ 9 Reproduktionen, Editionen, Veröffentlichungen

- (1) Das Stadtarchiv stellt seine Bestände und Sammlungen zur Einsicht und Auswertung zur Verfügung und liefert Vorlagen zu Publikationszwecken. Die Erlaubnis einer Veröffentlichung von Schriftstücken, Bildern, Drucken oder anderen Unterlagen erfordert grundsätzlich einen schriftlichen Antrag. Bei Objekten, die Rechte Dritter berühren (zum Beispiel Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte), muss zur Veröffentlichung eine schriftliche Genehmigung der Dritten oder des Dritten beziehungsweise ihrer Rechtsnachfolgerin oder seines Rechtsnachfolgers vorliegen.
- (2) Die Objekte dürfen nur für den jeweils vereinbarten Zweck verwendet werden. Jede Art der Verwendung bedarf der Zustimmung des Stadtarchivs. Ohne vorherige Zustimmung darf reproduziertes Archivgut nicht gespeichert, nochmals reproduziert, archiviert, dupliziert, kopiert, verändert oder auf andere Weise (zum Beispiel Weitergabe an Dritte) genutzt werden. Bei jeder Veröffentlichung von reproduziertem Archivgut ist folgender Quellennachweis aufzunehmen: Stadtarchiv Ettlingen (Bestands-signatur). Die Wiederverwendung eines reproduzierten Archivale ist erneut genehmigungs- und gebührenpflichtig. Die sekundäre Reproduktion beziehungsweise die Weiterverwendung auf der Basis eines bereits bestehenden Druckwerks oder eines online verfügbaren Objekts bedarf ebenfalls der Genehmigung durch das Stadtarchiv.
- (3) Von jeder Veröffentlichung einer Reproduktion ist dem Archiv ein Belegexemplar kostenlos zu überlassen.

§ 10 Gebühren

- (1) Die Erhebung von Gebühren und Auslagen richtet sich nach der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Ettlingen.
- (2) Über die Verwaltungsgebührensatzung hinaus werden von der Erhebung von Gebühren folgende juristische Personen und Einrichtungen ganz oder teilweise befreit:
 - a) Archive, Bibliotheken und ähnliche Einrichtungen, ohne dass es für diese Einrichtungen auf die Gegenseitigkeit der Gebührenbefreiung ankommt,
 - b) Benutzerinnen oder Benutzer des Archivs, die zu wissenschaftlichen, orts- und heimatgeschichtlichen, rechtlichen oder amtlichen Zwecken Leistungen des Archivs in Anspruch nehmen,
 - c) Benutzerinnen oder Benutzer, welche Arbeiten unter Verwendung von Archivgut erstellen, sofern die Benutzung bzw. Wiedergabe des Archivguts im überwiegenden Interesse der Stadt Ettlingen erfolgt.
- (3) Über vorgenannte Gebührenbefreiungstatbestände entscheidet das Archiv.
- (4) Sofern die der Gebührenerhebung zugrunde liegenden Leistungen der Stadt zukünftig einer Steuerpflicht unterliegen, erhöhen sich die im Gebührenverzeichnis ausgewiesenen Beträge um den entsprechenden Umsatzsteuersatz.
- (5) Die Gebührenhöhe richtet sich nach dem dieser Archivordnung beigefügten Auszug aus der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Ettlingen.

§ 11 Geltungsbereich

Diese Archivsatzung gilt auch für die Stadt Ettlingen überlassenes Archivgut anderer Stellen, soweit mit den abgebenden Stellen keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Archivordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 14.04.2022. Mit dem Inkrafttreten dieser Archivsatzung tritt die Archivordnung der Stadt Ettlingen vom 6. Oktober 1989 außer Kraft.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt/Gemeinde ... geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne

tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der*die Oberbürgermeister*in/Bürgermeister*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2022-025

Pilotprojekt Grundstücksentwässerungsanlagen – Geschlossene Kanalsanierung

Leistungsumfang:

- Geschlossene Kanalsanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen auf 21 Grundstücken
- Schlauch- und Kurzliner
- Schachtsanierungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefagt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E57142399 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)



Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

Blütenpracht der Streuobstwiesen

Unter dem Motto „Blütenpracht der Streuobstwiesen“ bietet das Landratsamt Karlsruhe am Samstag, 23. April im Rahmen der Öko-Regio-Touren eine Frühlingswanderung im östlichen Landkreis an.

Von Zaisenhausen führt der Weg durch ausgedehnte Streuobstwiesen nach Sulzfeld. Unterwegs gibt es viele Erläuterungen zu Natur und Landschaft, die sich im üppigen Frühlingkleid präsentiert. Nach dem Genuss der Landschaft besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr im Badischen Hof in Sulzfeld. Die vierstündige und rund neun Kilometer lange Führung durch Kreisökologe Hans-Martin Flinspach beginnt um 13.30 Uhr an der S 4 Haltestelle Bahnhof Zaisenhausen. Die Rückfahrt ist ab der S 4 Haltestelle Bahnhof Sulzfeld möglich.

Für die Wanderung ist festes Schuhwerk und ein Getränk für unterwegs sinnvoll. Sowohl für die Führung als auch die Einkehr ist eine Anmeldung beim Amt für Umwelt und Arbeitsschutz des Landratsamtes Karlsruhe unter E-Mail: naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de erforderlich. Auch Fragen zur Veranstaltung können per E-Mail gestellt werden.

Ausweitung der erfolgreichen On-Demand-Verkehre

Neuerungen im Öffentlichen Personennahverkehr

Einen umfassenden Überblick über den Stand verschiedener Projekte und Neuerungen im Öffentlichen Personennahverkehr gab Landrat Dr. Christoph Schnaudigel in der jüngsten Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags am Donnerstag, 7. April. Nach dem Erfolg der On-Demand-Verkehre wird dieses flexible Angebot sukzessive ausgeweitet. Die MyShuttle-Fahrzeuge sollen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 in Karlsbad-Ittersbach mit Anbindung an das Gewerbegebiet in Marxzell und Waldbronn eingesetzt werden, im Dezember 2023 folgen Weingarten und Stutensee als weitere Bedienegebiete. Erste Überlegungen gibt es bereits für Pfinztal, Walzbachtal und Rheinstetten.

Neuigkeiten gab es beim landesweiten Jungenticket zu vermelden. Seit der grundsätzlichen Zustimmung des Kreistags in der Januar-Sitzung, dieses für eine junge Zielgruppe attraktive Angebot einzuführen, konnten wesentliche Fragen zwischen dem Land Baden-Württemberg, den Kommunalen Landesverbänden und den Verkehrsunternehmen geklärt werden. Starttermin ist der 1. März 2023, das Land übernimmt von

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.09.2022 im Ordnungs- und Sozialamt zwei Stellen im

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeiterschulpflicht muss erfüllt sein.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln, wichtige soziale Kompetenzen zu trainieren und sich persönlich weiterzuentwickeln. Neben der fachlichen Anleitung in der Einsatzstelle finden begleitende Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

Einsatzbereiche:

Integration (1 Stelle)

Der Einsatz erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration und Migrations- und Geflüchtetenarbeit. Hierzu gehört die aktive Mitarbeit bei Projekten, Veranstaltungen des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Einzel- und Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), Mitarbeit im Begegnungsladen „K26“, Mithilfe bei ehrenamtlichen Angeboten in Ettlingen, Unterstützung von Vorbereitungsklassen und die Durchführung eigener Kleinprojekte, z.B. Bewerbungcoachings, Austauschtreffen, Cafés, etc.

Feuerwehr (1 Stelle)

Mitarbeit in den Zentralen Werkstätten der Feuerwehr Ettlingen, u.a. selbständige Reinigung von Schläuchen, Transportdienste, regelmäßige Mithilfe bei Geräteprüfungen und -pflege, Instandhaltung und Pflege der Einsatzfahrzeuge, Feuerwehreinsatzdienst bei entsprechender Ausbildung sowie bei Bedarf Winterdienst. Die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr sowie ein Führerschein der Klasse B sind erforderlich. Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis werden vorausgesetzt.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.05.2022 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.09.2022 im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren drei Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein.

Inhalt:

Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen Schule und Beruf. Es bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln, wichtige soziale Kompetenzen zu trainieren und sich persönlich weiterzuentwickeln. Während der Dauer des FSJ finden begleitende Seminare statt, deren Inhalte darauf abzielen, den Freiwilligen Einblicke in gesellschaftliche, soziale und interkulturelle Zusammenhänge zu gewähren.

Einsatzbereiche:

- Mittagsbetreuung im Rahmen der Ganztageschulen (Pestalozzischule und Carl-Orff-Schule) oder den städtischen Horten/Nachmittagsbetreuungen
- Hausaufgabenbegleitung
- Mitarbeit bei (sozial-)pädagogischen Projekten
- Gestaltung von Sport- und Kreativangeboten
- Mithilfe im Unterricht an Ettlinger Grundschulen
- Gemeinsame Konzeptionierung und Durchführung eines FSJ-Projekts
- Vormittags an einzelnen Tagen Unterstützung bei Verwaltungstätigkeiten (z.B. Organisation von Fortbildungen im Sozial- und Bildungsbereich, Jugendgemeinderat)

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.05.2022 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).

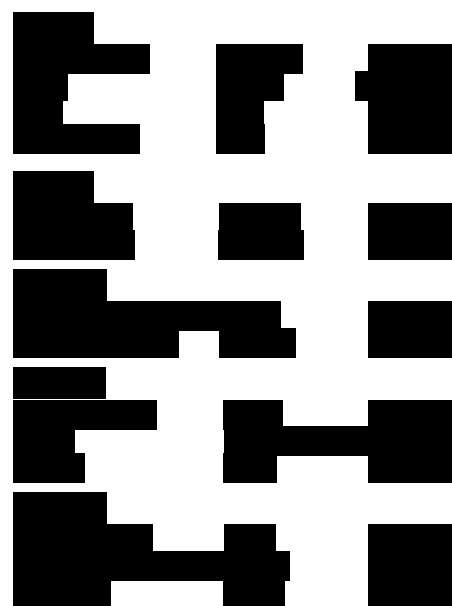


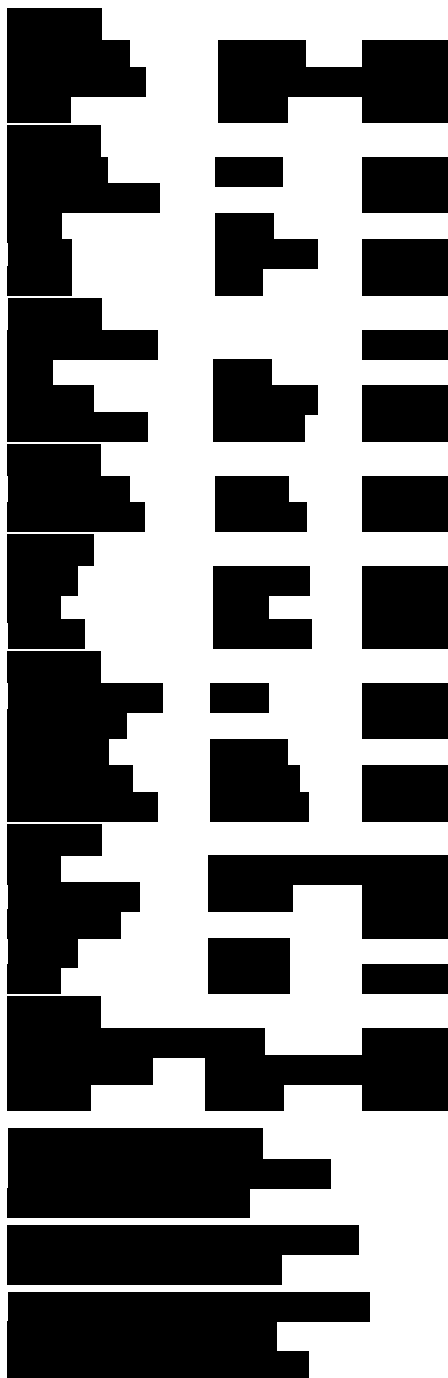
den Kosten 70%, die kommunale Seite trägt die verbleibenden 30%. Für den Landkreis entstehen dadurch ab 2023 jährliche Kosten von geschätzten 1,4 Mio. Euro. „Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) wird nun mit den notwendigen Vorbereitungen beginnen und einen Förderantrag stellen. Wir sind zuversichtlich, dass es unter diesen Voraussetzungen gelingen wird, dass das Jugendticket landesweit angeboten wird“, informierte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

Positives konnte er auch zum Fahrkartensortiment des KVV berichten. Nach teilweise heftig geführten Diskussionen über den vom KVV eingeschlagenen Weg zu digitalen Tarifangeboten und der damit verbundenen Abschaffung der Entwerter konnte eine Lösung gefunden werden. Voraussichtlich ab Mai wird es Papierfahrkarten zum Selbstentwerter geben. Als neues Angebot wird es ab August zwei neue Tageskarten für 1 und 4 Waben geben und die Geltungsdauer von Einzelfahrkarten wird auf einen Tag verlängert.

Das von der Bundesregierung angekündigte 9-Euro-Monatsticket für drei Monate wurde vom Gremium kritisch hinterfragt. Zwar ist man sich einig, dass auch die ÖPNV-Kunden entlastet werden müssen, ob das in Form eines solchen Tickets wirklich nachhaltig ist, wurde jedoch bezweifelt. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel kritisierte die Aktion als wenig durchdacht und wies darauf hin, dass sie - Verwaltungskosten nicht eingerechnet - bundesweit 2,5 Milliarden Euro kostet, ohne dass ein weiterer Effekt zu erwarten ist, wie zum Beispiel eine Steigerung der Fahrgastzahlen. Unabhängig vom noch unklaren Zeitpunkt des Inkrafttretens und der Ausgestaltung der konkreten Modalitäten appellierte er an die Monats- und Jahreskarteninhaber, ihre Scool-, Monats- oder Jahreskarte nicht zu kündigen, weil es entsprechende Erstattungen geben werde.

Wir gratulieren





Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mitt-

wochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. April

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Freitag, 15. April

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 450973, 76228 Khe-Grünwettersbach

Samstag, 16. April

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 90800, Ettlingenweier

Sonntag 17. April

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Tel. 16018, Kernstadt

Montag, 18. April

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 19. April

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 57800, Kernstadt

Mittwoch, 20. April

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 29514, Schöllbronn

Donnerstag, 21. April

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, Tel. 0721 9887100, 76199 Khe-Rüppurr

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 22833

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,
Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen,
Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Sommerzeit:** 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR
Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17. Tel. 07243 76690-0, Mail: info@awo-albtal.de.

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkennter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepfychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 0 7 2 4 3 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitizstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Osterklänge & Friedensgebet

Am Ostersonntag laden die christlichen Gemeinden und Kirchen unserer Stadt um 18 Uhr auf dem Marktplatz zu Gebet & Oster-

klängen ein.



Wir wollen für die Menschen in der Ukraine, in Russland und den anderen Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt beten. Aber auch danken für die Bewahrung und den Schutz, den wir als Stadtgemeinschaft in der Pandemiezeit erlebt haben. Umrahmt wird das Gebet von Osterklängen, die Bläser vom Turm des Rathauses spielen werden. Damit knüpfen wir an den ersten Sonntag des ersten Lockdowns vor mehr als 2 Jahren an. An diesem Sonntag mussten alle Präsenzgottesdienste in unserer Stadt abgesagt werden, stattdessen wurden spontan mehrere Choräle vom Rathausurm geblasen. Alle, die dabei waren, haben es noch nachhaltig in Erinnerung.

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Gründonnerstag, 14. April, Karfreitag, 15. April, Karsamstag, 16. April, sowie für Ostersonntag, 17., und Ostermontag, 18. April

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlungen-Stadt

Gründonnerstag 19 Uhr Feier des Letzten Abendmahles in *St. Martin*, 20 Gebetsnacht in *St. Martin*

Karfreitag 15 Uhr Liturgiefeier des Leidens und Sterbens Christi in *St. Martin*, Kinderkreuzweg, Familienkreuzweg (*außerhalb*)

Karsamstag 20:30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht in *Liebfrauen* – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Ostersonntag, 9 Uhr Festgottesdienst in *St. Martin*, 10:30 Festgottesdienst in *Liebfrauen*

Ostermontag, 9 Uhr ökumenischer Ostergottesdienst in *Liebfrauen* – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlungen-Land

Gründonnerstag 19 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl anschließend Gebetswache bis 24 Uhr

Ostersonntag 18 Uhr Feierliches Hochamt
St. Dionysius, Ettlungenweier

Karfreitag 11 Uhr Der „andere“ Karfreitagsgottesdienst mit dem EBO Chor

Karsamstag 20:30 Uhr
Die Feier der Osternacht

Ostermontag 11 Uhr Festtagsmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Gründonnerstag 19 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl

Ostersonntag 11 Uhr Feierliches Hochamt

St. Antonius, Spessart

Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag 21 Uhr Die Feier der Osternacht

St. Wendelin, Oberweier

Ostersonntag 10:30 Uhr Feierliches Hochamt

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlungen,
Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Gründonnerstag 16 bis 18 Beichtgelegenheit, 18 Eucharistiefeier in italienische Sprache.

Karfreitag 10 bis 12 Uhr Beichtgelegenheit, 17 Uhr Karfreitagsliturgie in italienische Sprache.

Samstag 22 Uhr Feier der Heiligen Osternacht in italienischer Sprache.

Sonntag 11:45 Uhr Ostersonntag Eucharistiefeier in italienische Sprache

Evangelische Kirchen Luthergemeinde

Gründonnerstag 19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarrerin Wolf)

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Wolf); 17 Uhr Musik zum Karfreitag (Acanthus Ensemble) Ort folgt noch

Karsamstag 21 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl und Taufen in der St. Wendelin Kirche Oberweier (Pfarrerin Wolf)

Ostersonntag ab 9 Uhr Familienfrühstück im Gemeindezentrum (jeder bringt etwas mit); 10.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrerin Wolf/Diakon Hilgers) im Gemeindezentrum Bruchhausen

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Emmausgang bei der Liebfrauenkirche in Ettlungen-West

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten an. 07243-9688 oder luthergemeinde-ettlingen.de

Pauluspfarrei

Gründonnerstag 20 Uhr Gottesdienst mit HL. Abendmahl für die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfr. Roija Weidhas

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit HL. Abendmahl, Pfr. Roija Weidhas

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche

Johannespfarrei

Gründonnerstag 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Vikar H.-J. Kenkel); 11.5 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Pfr. A. Heitmann-K.)

Karsamstag 22 Uhr Osternacht mit Taufe in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K. und Team)

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.) 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus (KiGo-Team) 18 Uhr Friedensgebet auf dem Marktplatz Ettlungen (alle Ettlenger Kirchengemeinden)

Ostermontag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Prälat i. R. Dr. Helmut Barié)
Wir bitten wie immer um Anmeldung unter johannespfarrei.church-events.de oder im Pfarramt unter 12275

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlungen

Pastoren: Michael Riedel, David Pölka

Wir feiern Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream unter www.feg-ettlingen.de

Karfreitag 10 Uhr mit Abendmahl (ohne Kinderbetreuung)

Ostersonntag 10 Uhr. Parallel bieten wir für Kinder von 0-12 Jahren Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen an. Keine Anmeldung erforderlich. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlungen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlungen (Epernyerstraße 43)

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettligen Stadt

Kino in der Karwoche Flüchtlingspolitik trifft Tradition trifft Glaube – trifft Dich?

(Die Titelnennung ist aufgrund des Außenwerbeverbotes nur auf Nachfrage möglich) Wie schon beim letzten Film (Das neue Evangelium) trifft Glaube auf Tradition auf Flüchtlingspolitik.

Er spielt im Süden Italiens, in einem kleinen strenggläubigen Dorf auf Sizilien. Dort treffen sie aufeinander: ein schwarzes Heiligtum und die „schwarzen Flüchtlinge“.

Den Dokumentarfilm kann jeder bei sich zuhause ansehen. Zur Einführung und zum Austausch im Anschluss steht uns Natalie Steiner von der Migrationsberatung (Caritasverband Ettligen e.V.) zur Seite.

18.30 Uhr Vorgespräch, 18.45 Uhr Film (96min) – jeder streamt den Film bei sich zuhause, 20.45 Uhr Austausch mit Natalie Steiner

Anmeldung und Fragen an Benedikt Lang
pastoralreferent.lang@kath-ettlingen-stadt.de
0176-83262136

Digitale Schaukästen in unseren Kirchen

Am 7. April werden in unseren Kirchen und im Foyer des Gemeindezentrums Herz Jesu digitale Stelen aufgestellt, die uns von der Erzdiözese gestiftet wurden. Damit werden sich Besucher mittels eines Bildschirm über Gottesdienste und Veranstaltungen informieren und auf unsere Homepage zugreifen können.

Corona-Verordnung für Kirchen und Gemeinderäume

Die Corona-Instruktionen für Kirchen und Gemeinderäume in der Erzdiözese Freiburg wurden am 6.4. aktualisiert.

In der Seelsorgeeinheit Ettligen-Stadt gelten daher weiterhin die bisherigen Regelungen:

- Pflicht zum Tragen einer FFP-Maske
- Einhalten von Abstand

Herz-Jesu-Kirche zur Andacht wieder geöffnet

Wir freuen uns, dass wir die Herz-Jesu-Kirche zur Andacht und für Besichtigungen wieder öffnen können. Gottesdienste finden jedoch nach wie vor in der St. Martinskirche statt. Gottesdienstbesucher der Ostergottesdienste, die nach St. Martin verlegt wurden, haben während dieser Zeit die Möglichkeit, ihr Auto auf dem Kirchplatz Herz Jesu zu parken.

Die Schranke ist während der folgenden Zeiten geöffnet:

Gründonnerstag, 14.4. von 18 bis 2 Uhr
Karfreitag, 15.4. von 14 bis 17 Uhr
Ostersonntag, 17.4. von 10 bis 12 Uhr

Seelsorgeeinheit Ettligen-Land

Kerzenverkauf fürs Osterlicht

An den Ostertagen können Sie das in der Osternacht gesegnete Osterlicht (1,50 €) mit nach Hause nehmen oder an die Gräber Ihrer Angehörigen bringen!

Erstkommunion 2022

Nach zwei Jahren, an denen wir die Erstkommunion in den Sommer, bzw. Herbst verschieben mussten, werden in diesem Jahr die Erstkommunionfeiern wieder nach Ostern stattfinden.

Ostermontag, 18. April um 11 Uhr in Spessart

14 Kinder aus Schöllbronn
2 Kinder aus Schluttenbach
4 Kinder aus Spessart

Samstag, 23. April um 11 Uhr in Bruchhausen

13 Kinder aus Bruchhausen

Sonntag, 24. April um 11 Uhr in Ettligenweier

5 Kinder aus Ettligenweier
6 Kinder aus Oberweier

Wir wünschen unseren Erstkommunionfamilien einen schönen Erstkommuniontag und Gottes Segen.

Ferienlager

In den Sommerferien gibt es zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder eine Ferienfreizeit für unsere Ministranten, Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse.

Vom 30. Juli bis 6. August geht es ins „Freizeitheim St. Fridolin in Rickenbach-Rüttenhof.“

Nähere Informationen und die Anmeldung zur Ferienfreizeit finden Sie unter www.kath-ettlingen-land.de.

Studienreise nach Oberitalien Montegrotto Terme - 10 Tage – 9 Nächte

Dienstag, 20. bis Donnerstag, 29. Sept.

Hotel **** Augustus

(www.hotelaugustus.com)

Im Preis sind Halbpension, alle Fahrtkosten sowie verschiedene Ausflüge in Oberitalienische Städte enthalten!

Die Preise und die Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro per Mail unter pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de oder unter 07243/91119.

Luthergemeinde

Musik zum Karfreitag



Foto: Luthergemeinde Ettligen

Die Luthergemeinde lädt am Karfreitag, 15. April, 16 Uhr, zu einer besonderen musikalischen Stunde in die Kleine Kirche nach Bruchhausen ein. Das Acanthus Ensemble aus Karlsruhe gestaltet die „Musik zum Karfreitag“ mit Werken von Schütz, Monteverdi, Gesualdo, Bach u.a.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Familiengottesdienst



Zu unserem bunten **Familiengottesdienst für jung bis alt**, laden wir Sie und euch am Ostersonntag ein.

Sofern es trocken bleibt, möchten wir auch schon vorher ab ca. 9 Uhr draußen in Gemeinschaft frühstücken. Brötchen, Kaffee, Tee, Kakao sind vorhanden, alles andere kann jeder mitbringen, wie er mag.

Wir freuen uns über alle, die dabei sind.

Nach dem Gottesdienst findet dann wieder die traditionelle Ostereiersuche für die Kinder rund ums Gemeindezentrum statt.

Johannesgemeinde

Ostern



Foto: Johannesgemeinde

Liebe Leserinnen und Leser, wie bin ich froh, dass es Ostern gibt – in diesem Jahr ganz besonders!

Warum?

Weil Ostern der Sieg des Lebens über den Tod ist. *Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen*, heißt es im Neuen Testament (2. Timotheus 1,10). Wir leben in Zeiten, die unter großen dunklen Schatten liegen:

die Macht des Todes erscheint so stark, im wörtlichen, im psychischen und im sozialen Sinn. Ich bin froh über die Osterbotschaft, die besagt, dass Dunkelheit und Tod nicht das letzte Wort haben. Dass Jesus Christus neues Leben schenkt – jetzt in dieser Zeit, aber auch nach unserem Tod und wir dem großen Licht entgegen gehen.

Weil Ostern der Sieg von Liebe und Vergabung ist. Wie viele Gräben gibt es in unserer Gesellschaft, aber auch zwischen den Völkern. Wie viele Verletzungen, wie viele, die unsicher geworden sind, wie alles weitergehen soll. Ostern erzählt davon, dass wir von der Liebe und Versöhnung Gottes leben. Es ist wie ein großer Energiestrom, in den wir hineingestellt sind mit unseren kleinen Kräften, auch mit unseren Schwächen – aber er fließt von Gott her und durch uns und macht hoffentlich vieles hell.

Weil Ostern der Sieg des Friedens über Hass und Gewalt ist. Jesus sagt in den Ostergeschichten immer wieder zu seinen Jüngern: *Friede sei mit euch!* Das ist für mich keine leere „Formel“, sondern ein Zuspruch in einer Welt voll Krieg und Hass und gegenseitigem Unverständnis. Der Friede von Jesus wirkt da hinein, oft nicht laut, aber leise und kräftig. Dieser Friede ist aber nicht nur ein Zuspruch, sondern auch eine Aufforderung, entsprechend zu handeln: dass wir uns immer wieder für den Frieden einsetzen unter dem Motto: Keine Gewalt! So freue ich mich dieses Jahr ganz besonders auf Ostern – und das wünsche ich Ihnen auch!

Andreas Heitmann (Pfarrer)

Friedenstauben



Foto: Frederik Lowin

Ganz viele Friedenstauben schmücken die Johanneskirche. Gefertigt von Ettlunger Schülerinnen und Schülern, aus Schiller-, Thiebauth- und Pestalozzischule, aus den Grundschulen in Spessart, Schöllbronn und Völkersbach, der Anne-Frank Realschule, dem Eichendorff-, Heisenberg- und dem Albertus-Magnus-Gymnasium, von Mitgliedern der KJG (Katholischen Jungen Gemeinde), der Freien Evangelischen Gemeinde, der Liebenzeller Gemeinde, des Begegnungscafés K26 und natürlich der Johannesgemeinde.

In den Tauben stehen Gebete, Lieder, Friedenswünsche – wir tragen unsere Friedenshoffnungen vor Gott, für die Menschen in der Ukraine, in all den anderen Konflikten unserer Erde und bei uns.

Zugleich fällt das Licht von Ostern auf all diese Friedenswünsche, -sehnsüchte und -gebete.

Herzliche Einladung: die Kirche ist täglich geöffnet von 9-18 Uhr.

Telefonandacht

Einladung zur Telefonandacht mit Pfr. Andreas Heitmann-Kühlwein gebührenfrei unter Tel. 07243 6019219

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis Sonntag, 15. Mai,

Mi – So 11 – 18 Uhr **Ausstellung- It's Tea Time** Eintrittspreis: 3,00 € | 2,00 € (erm.)
Informationen: Tel. 07243 101-273
Museum Ettlingen (im Schloss)

Mi – So 11 – 18 Uhr **Ausstellung: Die Vergangenheit der Zukunft**
Eintrittspreis: 3,00 € | 2,00 € (erm.)
Informationen: Tel. 07243 101-273
Museum Ettlingen (im Schloss)

Veranstaltungen:

Mittwoch, 20. April,
20 – 21:30 Uhr

Ettlunger Sagen – Jenseits der Alb
Eintrittspreis: 14,00 € | 9,00 € (erm.)
Informationen & Tickets: Tel. 07243 101-333
Stadt Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Marotte-Figurentheater
Treffpunkt: Rathausbrücke Ettlingen

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de 07243/9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Treffen der Anonymen Alkoholiker, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende donnerstags 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie freitags 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 – 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen,

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen:

Renate Beck, Tel. 07224 9943838.

Funktionstraining Trockengymnastik

Marion Zimmermann

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping Str.45,

montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr,

Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr
Karl-Still-Haus de: AWO, Im Ferning 8, 10:30 bis 11:30 Uhr.

Andrea Steppacher

In Ettlingen: Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8,

dienstags: Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 3, 19:05 bis 20.05 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle,

Klostersgasse 1,

mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8,

mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Andrea Leikeim

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Ettlingen,

dienstags: Gruppe 1, 9:15 bis 9:45 Uhr,

Gruppe 2, 10:15 bis 10:45 Uhr,

Gruppe 3, 11:15 bis 11:45 Uhr.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243 5657-0, Siebentäler Therme, Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083 92590. Rotherma Thermalmineralbad, Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse, Tel. 07225 97880.